



AUS DER GEMEINDE

Dietmar Graul ist Vize-Weltmeister
im Doppel bei den Tischtennis-
Senioren-Weltmeisterschaften 2024

AKTUELL

Heimatsforscher Gerhard Otto
präsentiert zum Parthenfest Neues zur
Borsdorfer Eisenbahngeschichte

VERANSTALTUNGEN

Sommerfest – 24. August 2024
Der Heimatverein Borsdorf e. V.
feiert sein 30-jähriges Bestehen



„Sommerzeit und das Leben ist leicht“

Dies ist die erste Zeile des berühmt gewordenen Wiegenliedes aus Gershwins Oper „Porgy and Bess“ aus dem Jahr 1935. 89 Jahre später ist das Lied immer noch eine schöne Umschreibung des Lebensgefühls im Sommer. Die Bevölkerung aus wärmeren Gefilden haben längst herausgefunden, dass man in den heißen Monaten einfach gechillt das Leben genießen sollte. Pomalo sagen die Menschen der dalmatinischen Inseln Kroatiens den neu angekommenen Touristen. Das heißt so viel wie: „Mach mal langsam.“

Ach ja, wenn uns Deutschen dies doch mal so einfach fallen würde. Hektisch versuchen wir in den Wochen vor dem Urlaub alles auf die Reihe zu bekommen, was noch irgendwie „herumliegt“. Fix und fertig mit den Nerven startet der Durchschnittsdeutsche in den Urlaub. Falls dann Stau auf der Autobahn ist oder



der Flieger nicht pünktlich geht, ist dies ein Grund, die Nerven zu verlieren. Selbst nach einem erholsamen Urlaub streben die Deutschen sofort in ihr Büro und vergessen sofort, dass es auch Pomalo sein könnte.

„In der Ruhe liegt die Kraft“, oder die erste Bürgerpflicht lautet: „Ruhe bewahren!“, lauten die Empfehlungen einiger Herren in meinem Umfeld. Obwohl es alle wissen, können es die wenigsten. Respekt an diejenigen, die mitten in Panik und Gewusel einen kühlen Kopf bewahren. Es steckt wohl tief in der Natur von uns Germanen. Vielleicht besteht die Chance, uns ruhig zu bekommen, indem man sich an die heißen Sommer anpasst. Das Volk der Bassa in Kamerun haben nur zwei Wörter, um Farben zu bezeichnen. Gelb/Orange/Rot heißt „ziza“ und was mir am besten persönlich gefällt ist „hui“ für Blau/Lila/Grün. Das Meer ist demzufolge „hui“! Sympathisch, oder? Wenn man auf das Meer schaut, welches hui aussieht und dabei ein Kokosgericht verzehrt ist das Leben einfach, oder?

Die Sprache als Stilmittel ist mittlerweile ein häufig diskutiertes Thema in den Nach-

richten. Der Autor Lorenz Meyer trieb das stilistische Mittel in seinem Buch „Sprechen Sie Beamtendeutsch?“ auf die Spitze und erzielt somit beim Leser große Heiterkeit. Der Autor karikiert dabei die Absurdität der Amtssprache. Das heißt im Klartext, dass er ein einfaches Sprichwort, wie beispielsweise „Aus Schaden wird man klug“, so verklausuliert (Eine negative Erfahrung, die in Zusammenhang mit einer Funktionsstörung oder einer substanziellen Beeinträchtigung des Integritätszustands einer Sache...), dass man erst einmal raten muss, um was es sich dabei handelt. Apropos raten, dass bezweckt der Autor mit seinem Büchlein, welches den Nerv der Deutschen getroffen hat und sofort viral ging. Das Erraten des Sprichwortes gepaart mit dem vergnüglichen Lesen der Amtssprache, ist eine sehr unterhaltsame Urlaubsbeschäftigung, bei der wir selbst beim Kokosnusswasser schlürfen spüren: Gott was sind wir deutsch!

Manuela Krause



Inhaltsverzeichnis

Kolumne	02
Gemeindenachrichten	03 - 04, 09 - 13
Borsdorfer Amtsblatt	
Amtliche Mitteilungen	05 - 08
Neuerscheinung	
Aktuell	14
Gesundheit	15 - 16
Gesundheit	17 - 18

Tipps	19
Veranstaltungstipps	20 - 21
Mobilität	22
Bildung / Stellenmarkt	23 - 25
Recht	26
Bauen / Wohnen / Einrichten	27
Immobilien	28
Trauer	30
Wahl	31

Impressum

Herausgeber: SÜDRAUM-VERLAG, Geschäftsbereich im DRUCKHAUS BORNA | Abtsdorfer Str. 36 | 04552 Borna
Tel.: 03433 207329 | Fax: 03433 207331 | E-Mail: info@druckhaus-borna.de | Internet: www.druckhaus-borna.de

Produktions- und Verlagsleitung: Bernd Schneider (V.i.S.d.P.)

Gesamtherstellung: DRUCKHAUS BORNA (Alle Rechte liegen beim Herausgeber. Für die Beiträge zeichnen die Autoren. Die Texte der Gemeinde obliegen der Verantwortung der Bürgermeisterin der Gemeinde Borsdorf).

Titel: Das es die Zweenfurther verstehen zu feiern, zeigte sich beim Sommerfest rund um die Freiwillige Feuerwehr am vergangenen Wochenende (Fotos: J. Schenk/Druckhaus Borna)

Fotos: hd3dsh/stock.adobe.com (S.2), Ralphps_Fotos/pixabay.com (S.3), starchim01/pixabay.com (S.20), Gina Sanders/stock.adobe.com (S.21), bzw. die entspr. Autoren u. Auftraggeber

Auflage: 4.500 Exemplare in die Haushalte und Firmen | **Laufende Ausgaben-Nummer:** 92

Zusätzliche Exemplare erhalten Sie auf der Gemeindeverwaltung oder beim SÜDRAUM-VERLAG.

Die Ausgabe 09/24 (Nr. 93) des Vor Ort erscheint am 20.09.2024. Der Redaktionsschluss ist der 06.09.2024.

VorOrt
digital





Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger,

wie schnell sind denn bitte in diesem Jahr die Sommerferien vergangen?! Und das, obwohl uns und den Schülerinnen und Schülern zwei Tage mehr von der kostbaren (Familien-)Zeit als üblicherweise vergönnt waren. Die Schule diktiert nun in vielen Familien wieder den Rhythmus des Alltags und das ist auch gut so.

Am Samstag, den 03.08. ist bei 91 Kindern unserer Gemeinde im Grundschulalter der vielversprochene „Ernst des Lebens“ eingezogen. Wir konnten vier erste Klassen aufnehmen und die Stimmung bei den Schulaufnahmefeiern war fabelhaft. Dafür haben, neben dem Wetter, auch die Schülerinnen und Schüler der angehenden vierten Klassen gesorgt, die den ABC Schützen mit einem tollen Programm diesen Ernst und seine Begleiterscheinungen vorgestellt, und ihnen damit den Einstieg in den noch ungewohnten Lebensabschnitt erleichtert haben. Ich durfte den Hauptpersonen des Tages wie in jedem Jahr die kleine Aufmerksamkeit der Gemeinde überbringen. Unsere Hortleiterin Frau Raschke stand mir hilfreich zur Seite, um die vielen Minizuckertüten an die Kinder zu übergeben. Dabei konnten wir den ein oder anderen skeptischen Blick ob der Größe der Zuckertüte erhaschen... Das ist verständlich, denn die Zuckertüte ist neben dem Schulranzen schließlich DAS Statussymbol der Neuschülerinnen- und schüler. Nach der feierlichen Aufnahme warteten dann Omas und Opas, Tanten und Onkel und die echte Zuckertüte auf die fein herausgeputzten Mädchen und Jungen. Ob große oder kleine Party – der Schulanfang wird zurecht besonders gewürdigt, denn er ist und bleibt etwas ganz Besonderes im Leben!

Aber auch für alle anderen Schülerinnen und Schüler hat ein neues Schuljahr begonnen und für viele von ihnen steht ein aufregender Schulwechsel an. Euch allen und Euren Sorgeberechtigten sowie Lehrerinnen und Lehrern wünschen wir ebenfalls einen optimalen Start in ein erfolgreiches Schuljahr!

Während unsere Grundschule sprichwörtlich „aus allen Nähten platzt“ wird es im Kita-Bereich immer luftiger. Rund 40 Geburten pro Jahr sind für fünf Kindertagesstätten einfach zu wenig! Darum sahen wir uns gezwungen, die Kindertagesstätte „Borsdorfer Parthenfuchse“ zum 01.08.2024 für immer zu schließen. Ein sehr emotionaler Moment, besonders auch für die Mitarbeiterinnen. Weil geteiltes Leid halbes Leid ist, haben Frau Schinköth, die bis zum Schluss als kommissarische Leiterin eingesetzt war, und Frau Scholz den Schlüssel gemeinsam zum letzten Mal im Schloss umgedreht!



Wir danken allen Eltern für das entgegengebrachte Verständnis und die aktive Unterstützung im Sinne eines

harmonischen Übergangs für die Kinder. Ein Riesendankeschön geht an die Erzieherinnen, die besonders im vergangenen Schuljahr unter wirklich schwierigen Bedingungen den Betrieb aufrechterhalten haben!

Nun starten wir optimistisch und voller Tatendrang in den „Rest“ des Jahres. Der neue Gemeinderat, der in den kommenden fünf Jahren die Entwicklung unserer Gemeinde bestimmen wird, konstituiert sich am 14. August und stürzt sich dann direkt in der Woche danach in die inhaltliche Arbeit. Am 01. September werden Sie wieder an die Wahlurnen gerufen, denn ein neuer Landtag soll gewählt werden.

In Borsdorf findet am 27. August, 19.00 Uhr die 3. Weinlese der Parthelandsbibliotheken statt. Der Bestsellerautor Frank Goldammer liest aus seinem Roman „Tod auf der Elbe“. Für Leseratten ein Muss! Schnappen Sie sich einen Ihnen möglichst angenehmen Menschen und nutzen Sie diese besondere Gelegenheit, denn der Eintritt ist frei. Unsere Bibliothekarin Annett Göbel und ich würden uns sehr freuen, Sie als Gäste begrüßen zu dürfen.

Und dann darf auch wieder gefeiert werden, denn am Wochenende vom 13. bis 15. September erwarten wir alle feierfreudigen Bürgerinnen und Bürger sowie deren Gäste zum 22. Parthenfest.

Ich darf Ihnen im Namen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde einen angenehmen Spätsommer wünschen und grüße Sie herzlich!

Birgit Kaden
Ihre Birgit Kaden
(05.08.2024)



(Foto: Gemeindeverwaltung)



Tischtennis-Senioren-Weltmeisterschaften 2024

Dietmar Graul ist Vize-Weltmeister im Doppel

Anfang Juli reiste Dietmar Graul, das Tischtennis-Urgestein des SV Borsdorf, zu den Senioren-Weltmeisterschaften nach Rom. In Italien nahm der 80-jährige zum 28. Mal seit 1993 an internationalen Titelkämpfen teil, wobei sich Europa- und Weltmeisterschaften jährlich abwechseln. In seiner Altersklasse Ü80 kamen 49 Seniorinnen und 161 Senioren zusammen. Insgesamt bestand das bisher größte Teilnehmerfeld aus ca. 6.000 Tischtennisbegeisterten in den Altersklassen Ü40 bis Ü90. Wie gehabt, erstreckten sich die Wettkämpfe auf eine ganze Woche; gespielt wurde in fünf Messehallen der „Fiera di Roma“ täglich von 9.00 bis 22.00 Uhr an 248 Tischen.

Erstmals wurde Dietmar von seinem Sohn Falko begleitet, der in der AK40 aufschlug, dort aber erwartungsgemäß nur eine Statistenrolle spielte. Beizeiten ausgeschieden fungierte der junge Senior als Coach und Reiseleiter, so dass der alte Senior sich auf seinen Schläger konzentrieren konnte. Zwischendurch erkundeten die beiden zu Fuß die historische Innenstadt mit Kolosseum, Trevi-Brunnen und spanischer Treppe. Der Besuch im Vatikan war bei fast 40°C anstrengender als manches Match mit dem kleinen Plastikball, aber den Petersdom und die sixtinische Kapelle wollte man gesehen haben.

In den klimatisierten Sportstätten lief die Einzel-Vorrunde für Dietmar reibungslos. Der Zweenfurther hatte mit den Gegnern aus Italien, Hongkong und Bosnien/Herzegowina keine große Mühe und zog als Gruppensieger in die Endrunde ein. Dort wurde er kalt erwischt und schied im ersten Spiel 0:3 gegen den Engländer Robin Stace aus. Dass dieser später bis ins Viertelfinale vordrang, war zwar irgendwie beruhigend, aber half natürlich nichts

mehr. Ähnlich früh schied auch Dietmars Doppelpartner Günter Fraunheim (SV Kubschütz) im Einzel aus.

Vielleicht sparte aber genau dieser Umstand die nötigen Kräfte für den Erfolg im Doppel. Auch hier war die Vorrunde gegen drei nationenübergreifende Paarungen nur eine Formalität. Die Endrunde startete für die beiden Sachsen mit einem klaren 3:0 über Jasko (CZE)/Grünwald (GER), womit sie im Achtelfinale standen. Dort gerieten sie gegen Neale (ENG)/Bilic (GER) ins Hintertreffen, konnten sich aber steigern und die gleichwertigen Gegner 3:1 bezwingen. Das Viertelfinale gegen Rame (ITA)/Horvat (HUN) war eine klare Sache und sicherte neben der Medaille auch die Teilnahme am Finaltag mit Live-Übertragung.

Ihr bestes Spiel lieferten Graul/Fraunheim im Halbfinale gegen Flaguel/Phung aus Frankreich. Abwehrspieler Graul brachte die Bälle der Gegner immer wieder auf den Tisch zurück, sein Partner Fraunheim spielte im richtigen Moment nach vorn und punktete. Entschieden wurde das Match nach 1:1 Sätzen im dritten Durchgang, als die Franzosen bei 10:7-Führung schon ihren 11. Punkt sicher glaubten, die Deutschen dann aber noch 15:13 vorbeizogen. Endstand 3:1; Finale! Dieser letzte Kampf war leider recht schnell vorbei, denn gegen Jiang/Ma aus China war einfach nichts zu machen. Somit gewannen Dietmar Graul und Günter Fraunheim die Silbermedaille als Vize-Weltmeister im Doppel der AK80.

Zwischendurch spielte Dietmar Graul auch noch ganz passabel Mix mit Christa Rösch (SV Meißen-West). In der Vorrunde kämpften sie dreimal bis zum fünften Satz und belegten mit zwei Siegen und einer Niederlage Gruppenplatz 2. Danach überraschte das gemischte Doppel vor



Allem sich selbst und gewann noch zwei weitere Partien. Im Viertelfinale unterlagen sie dem englischen Mix Stace/Bax, womit Dietmar nur knapp an einer weiteren Medaille vorbei schrammte.

Ohne Zweifel ist dieser Vize-WM-Titel der größte Erfolg für Dietmar Graul auf internationaler Bühne. Bisher hatte er bei Europameisterschaften zweimal Bronze im Doppel gewonnen, im weltweiten Vergleich noch kein Edelmetall. Was bleibt also für die Zukunft? Vielleicht Gold im Doppel? Vielleicht eine Einzel-Medaille? Oder doch das Karriereende auf dem vermeintlichen Höhepunkt? Wer den Altmeister des SV Borsdorf kennt, wird die Richtung ahnen. Aber der alles entscheidende Faktor bei den Senioren-Wettkämpfen ist die Gesundheit. Und davon wünschen wir Dietmar sehr viel für sehr lange Zeit!



nach Anlage 17A (zu § 42 Absatz 1 Satz 1 LWO)

Wahlbekanntmachung

1. Am 1. September 2024 findet die
- Wahl zum 8. Sächsischen Landtag**
- statt.
- Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.
2. Die Gemeinde ist in folgende **12** Wahlbezirke (neun allgemeine und drei Briefwahlbezirke) eingeteilt:

Nr. des Wahlbezirks	Abgrenzung/ Bezeichnung des Wahlbezirks	Bezeichnung/Lage des Wahlraums
01	01 Sportlerheim Borsdorf	Nordstraße 10
02	02 Bildungs- und Technologiezentrum	Steinweg 3
03	03 Bürgerhaus Zweenfurth	Dorfstraße 2
04	04 Freies Gymnasium Borsdorf I	Heinrich-Heine-Straße 33
05	05 Freies Gymnasium Borsdorf II	Heinrich-Heine-Straße 33
06	06 Freies Gymnasium Borsdorf III	Heinrich-Heine-Straße 33
07	07 Schule Panitzsch I	Sommerfelder Straße 6
08	08 Schule Panitzsch II	Sommerfelder Straße 6
09	09 Schule Panitzsch III	Sommerfelder Straße 6
10	10 Briefwahlvorstand I	Güterladestraße 2
11	11 Briefwahlvorstand II	Güterladestraße 2
12	12 Briefwahlvorstand III	Güterladestraße 2

Alle Wahlräume sind barrierefrei zugänglich.

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit bis zum 11.08.2024 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem die Wahlberechtigten zu wählen haben.

Die Briefwahlvorstände treten zur Zulassung der Wahlbriefe sowie zur Ermittlung und Feststellung des Briefwahlergebnisses um 16.00 Uhr in der Güterladestraße 2 (Zweifelhalle) zusammen.

3. Jede und jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis sie oder er eingetragen ist.

Die Wählerinnen und Wähler haben die Wahlbenachrichtigung und ihren Personalausweis oder Reisepass zur Wahl mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit amtlichen hergestellten Stimmzetteln. Jede Wählerin und jeder Wähler bekommt bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt.

Jede Wählerin und jeder Wähler hat eine Direktstimme und eine Listenstimme. Das Stärkeverhältnis der Parteien im Sächsischen Landtag errechnet sich nur aus der Anzahl der Listenstimmen.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

- a) für die Wahl im Wahlkreis die Namen der Direktbewerberinnen und -bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge, bei Kreiswahlvorschlägen von Parteien außerdem den Namen der Parteien und, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch diese, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem das Kennwort und rechts von dem Namen jeder Bewerberin und jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,
- b) für die Wahl nach Landeslisten die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch diese, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerberinnen und Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Die Wählerin oder der Wähler gibt

ihre oder seine Direktstimme in der Weise ab,

dass sie oder er auf dem linken Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Bewerberin oder welchem Bewerber sie gelten soll,

und seine Listenstimme in der Weise,

dass sie oder er auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss von der Wählerin oder dem Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jede Person hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.
5. Wählerinnen und Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,
- a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder
 - b) durch Briefwahl

teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeinde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Wahlumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Wahlumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so

rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltag bis 16.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jede und jeder Wahlberechtigte kann ihr oder sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Eine Ausübung des Wahlrechts durch eine Vertreterin oder einen Vertreter anstelle der oder des Wahlberechtigten ist unzulässig (§ 13 Absatz 4 des Sächsischen Wahlgesetzes).

Wahlberechtigte, die des Lesens unkundig sind oder wegen einer körperlichen Beeinträchtigung oder einer Behinderung an der Abgabe ihrer Stimme gehindert sind, können sich hierzu der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer von der oder dem Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung der oder des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenskonflikt der Hilfsperson besteht (§ 13 Absatz 5 des Sächsischen Wahlgesetzes).

Wer vorsätzlich unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung der oder des Wahlberechtigten oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung der oder des Wahlberechtigten eine Stimme abgibt. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Absatz 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Borsdorf, den 16.08.2024


Birgit Kaden
Bürgermeisterin



Bekanntmachung

nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG der Gemeinde Borsdorf für das Jahr 2023

1. Kindertageseinrichtungen

1.1. Erforderliche Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9h in €	Kindergarten 9h in €	Hort 6h in €
erforderliche Personalkosten	1.142,18	475,91	250,16
erforderliche Sachkosten	261,01	140,94	46,64
erforderliche Personal- und Sachkosten	1.403,19	616,85	296,80

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Personal- und Sachkosten (z. B. 6h-Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Personal- und Sachkosten für 9h).

1.2. Deckung der Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9h in €	Kindergarten 9h in €		Hort 6h in €
		vor SVJ*	im SVJ*	
Landeszuschuss	271,07	271,07		180,72
Elternbeitrag (ungekürzt)	271,63	153,43	153,43	72,59
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger)	860,49	192,35	192,35	43,49

* SVJ-Schulvorbereitungsjahr

1.3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete**1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat**

	Aufwendungen in €
Abschreibungen	-
Zinsen	-
Miete	-
Gesamt	-

1.3.2. Aufwendungen je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Gesamtaufwendungen je Platz und Monat	-	-	-

2. Kindertagespflege nach § 3 Abs. 3 SächsKitaG**2.1. laufende Geldleistung für die Kindertagespflege je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)**

	Kindertagespflege 9 h in €
Erstattung angemessener Kosten für den Sachaufwand (§ 23 Abs. 2 Nr. 1 SGB VIII)	-
Betrag zur Anerkennung der Förderleistung (§ 23 Abs. 2 Nr. 2 SGB VIII) einschließlich seit 1.6.2019 Finanzierung für mittelbare pädagogische Tätigkeiten	-
durchschnittliche Erstattungsbeträge für Beiträge zur Unfallversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII), Alterssicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII) sowie zur Kranken- und Pflegeversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 4 SGB VIII)	-
= laufende Geldleistung	-
freiwillige Angabe: weitere Kosten für die Kindertagespflege (z. B. für Ersatzbetreuung, Ersatzbeschaffung, Fortbildung, Fachberatung durch freie Träger)	-
= Kosten für die Kindertagespflege insgesamt	-

2.2. Deckung der laufenden Geldleistung bzw. – sofern relevant – der Kosten Kindertagespflege insgesamt je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Kindertagespflege 9 h in €
Landeszuschuss	-
Elternbeitrag (ungekürzt)	-
Gemeinde	-

Borsdorf, den 16.07.2024






Das Kreissozialamt informiert!

Ehrenamtskarte im Landkreis Leipzig Engagement wird belohnt

Was ist die Ehrenamtskarte?

Die Ehrenamtskarte ist ein Dankeschön an die besonders ehrenamtlich engagierten Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Leipzig.

Ab wann kann die Ehrenamtskarte beantragt werden?

Ab sofort können sich Interessierte bei Ihren Verbänden, Vereinen und Einrichtungen melden.

Wo kann die Ehrenamtskarte beantragt werden?

Die Antragsformulare und weitere Informationen sind auf der Homepage des Landkreises unter www.landkreisleipzig.de > Bürgerservice > Behördenwegweiser > Aufgaben > E > Ehrenamtskarte zu finden.

Die Zusendung der ausgefüllten Antragsunterlagen erfolgt grundsätzlich durch den gemeinnützigen Verband, Verein und Einrichtung an das:

Landratsamt Leipzig
Sozialamt
Stichwort Ehrenamtskarte
Brauhausstr. 8
04552 Borna

Ihre Ansprechpartner im Kreissozialamt sind:

Frau Dechow, Telefon 03433/241-2157, E-Mail: senta.dechow@lk-l.de

Herr Neu, Telefon 03433/241-2137, E-Mail: nils.neu@lk-l.de

Wo gilt die Ehrenamtskarte?

Sie gilt im Landkreis Leipzig, Landkreis Nordsachsen sowie in der Stadt Leipzig.

Vorteile der Ehrenamtskarte?

Mit der Ehrenamtskarte erhalten Sie für 12 Monate ab Ausstellung verschiedene Vergünstigungen bei touristischen und kulturellen Einrichtungen. Dazu zählen z.B. Belantis, Zoo Leipzig, Schwimm- und Freizeitbäder, Kino, Museen, Burgen, Schlösser, Freizeiteinrichtungen, Bootsverleihstationen sowie Restaurants und Cafés. Weiterführende Informationen zu allen teilnehmenden Einrichtungen finden Sie unter www.leipzig-regio-card.de. Zusätzlich bekommt der Inhaber der Ehrenamtskarte Fahrkarten im Wert von 50 EUR zur Nutzung von Bus, Bahn und Straßenbahn. Dieses Guthaben ist gilt bis zum 30.11.2024.

Wer kann die Ehrenamtskarte erhalten?

Beantragen kann die Ehrenamtskarte wer folgende Voraussetzungen erfüllt:

- Wohnsitz im Landkreis Leipzig
- Beginn der ehrenamtlichen Tätigkeit vor mindestens 12 Monaten (zwischenzeitliche coronabedingte Unterbrechungen sind möglich)
- mindestens 100 Stunden im Jahr (durchschnittlich ca. 2 Stunden pro Woche) freiwillig und unentgeltlich bei vorhandener Berufstätigkeit ab 20 Wochenstunden bzw. während einer Ausbildung / eines Studiums
ODER
- mindestens 200 Stunden im Jahr (durchschnittlich ca. 4 Stunden pro Woche) freiwillig und unentgeltlich bei nicht vorhandener Berufstätigkeit
- keine Vergütung bzw. maximale Aufwandsentschädigung von bis zu 250 EUR pro Monat bzw. von bis zu 3.000 EUR pro Jahr

Was kostet die Ehrenamtskarte?

Die Ehrenamtskarte ist kostenlos und wird mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushalts mitfinanziert. Es besteht kein Rechtsanspruch.

Für eventuelle Rückfragen stehen wir Ihnen selbstverständlich jederzeit gern zur Verfügung.

Karina Keßler
Kreissozialamtsleiterin



ANTRAG AUF EHRENAMTSKARTE



Landratsamt Landkreis Leipzig
Sozialamt
Stichwort: Ehrenamtskarte
Brauhausstraße 8
04552 Borna

Karina Keßler Senta Dechow Nils Neu
Kreissozialamtsleiterin Pflegekoordinatorin Pflegekoordinator

LANDRATSAMT LANDKREIS LEIPZIG
Sozialamt
Brauhausstraße 8 | 04552 Borna | Haus 10 | Zimmer 112
Telefon: +49 (0)3433 241-2157 und -2137
E-Mail: pflegenetzwerk.sozialamt@lk-l.de

Allgemeine Angaben

Organisation/Träger		Vorname	
Einrichtung		Nachname	
Verein ist gemeinnützig	☐ ja ☐ nein	Geschlecht	☐ weiblich ☐ männlich
Ansprechpartner		Geburtsdatum	
Straße & Hausnummer		Straße & Hausnummer	
Postleitzahl & Ort		Postleitzahl & Ort	
Telefon		Telefon	
Email		Email	
Firmen- stempel		Berufstätigkeit	☐ ja ☐ nein
		Art des ausgeübten Ehrenamtes	
		Erhalten Sie eine Aufwandsentschädigung?	☐ ja ☐ nein

Zuwendungsvoraussetzungen

Hiermit wird bestätigt, dass der o.g. ehrenamtlich Tätige

- wohnhaft im Landkreis Leipzig ist
- Beginn der ehrenamtlichen Tätigkeit vor mindestens 12 Monaten (zwischenzeitliche coronabedingte Unterbrechungen sind möglich)
- mindestens 100 Stunden im Jahr (durchschnittlich ca. 2 Stunden pro Woche) freiwillig und unentgeltlich bei vorhandener Berufstätigkeit ab 20 Wochenstunden bzw. während einer Ausbildung / eines Studiums leistet ODER mindestens 200 Stunden im Jahr (durchschnittlich ca. 4 Stunden pro Woche) freiwillig und unentgeltlich bei nicht vorhandener Berufstätigkeit leistet
- keine Vergütung bzw. maximal eine pauschale Aufwandsentschädigung von bis zu 250 EUR pro Monat bzw. bis zu 3.000 EUR pro Jahr erhält

Bitte ankreuzen:

☐ ja

☐ nein

- Wir erkennen an, dass kein rechtlicher Anspruch auf den Erhalt einer Ehrenamtskarte gilt.
- Wir versichern, dass alle Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht wurden. Uns ist bekannt, dass wahrheitswidrige Angaben strafrechtlich verfolgt werden können und zu Unrecht empfangene Leistungen zurückgezahlt werden müssen.
- Uns ist bekannt, dass die Einreichung des Antrags nur über den oben angegeben Träger erfolgen kann.

Hinweis: Wenn Sie als Träger für mehrere ehrenamtlich Tätige in Ihrer Organisation den Antrag stellen möchten, füllen Sie bitte die beigelegte Anlage aus.

(Ort, Datum)

(Unterschrift ehrenamtlich Tätiger)

(Ort, Datum)

(Unterschrift Träger)

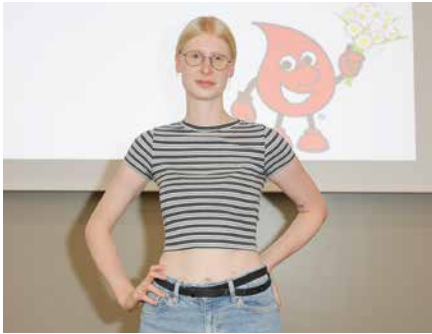
Es gelten die allgemeinen datenschutzrechtlichen Bestimmungen.
Näheres finden Sie auf der Homepage des Landkreises unter www.landkreisleipzig.de

Stand: 01/2024



Blutspenden werden hauptsächlich für Krebspatienten benötigt

DRK muss Versorgung lückenlos sichern



Die ehemalige Krebspatientin Laura ist heute wieder kerngesund
(Foto: ©DRK-Blutspendedienst Nord-Ost)

Eine Blutspende bedeutet einen Zeiteinsatz von rund 45 Minuten und ist für den Spender oder die Spenderin ein relativ geringer Aufwand. Die Hilfe, die ein halber Liter Blut für Patienten bedeuten kann, ist jedoch unermesslich groß und oftmals lebensrettend. **Ein Fünftel und damit der größte Teil der aus den Blutspenden gewonnenen Präparate wird für Krebspatienten benötigt.** Jährlich erkranken knapp 500.000 Menschen neu an Krebs.

Therapeutische Fortschritte haben dazu geführt, dass Patienten trotz oder mit einer Tumorerkrankung heute deutlich länger leben als noch vor zehn oder zwanzig Jahren.

Zum Überleben brauchte auch die 27-jährige Laura Blut. 2019 erkrankte die Studentin der Elektrotechnik an einer Akuten Myeloischen Leukämie (AML). Neben einer Chemotherapie war bei Laura eine Knochenmarktransplantation notwendig. Überlebt hat die junge Frau auch dank zahlreicher Bluttransfusionen, die sie zur Vorbereitung ihrer Knochenmarktransplantation und während zweier Chemotherapien erhalten hat. **„Ich möchte mich bei allen Blutspenderinnen und -spendern herzlich bedanken. Ohne Ihren Einsatz hätte ich nicht überlebt. Heute bin ich wieder kerngesund und kann mein Leben genießen.“**

Der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost deckt den Bedarf an Blutpräparaten in den fünf Bundesländern seines Versorgungsgebietes zu 75% ab. Um die Patientenversorgung mit den teilweise nur wenige Tag haltbaren Blutprodukten lückenlos an 365

Tagen im Jahr rund um die Uhr zu gewährleisten, werden dafür im gesamten Versorgungsgebiet mehr als 7.700 DRK-Blutspendeaktionen jährlich durchgeführt.

Für alle DRK-Blutspendetermine ist eine Terminreservierung erforderlich, die online <https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/> oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 1194911 oder über den Digitalen Spenderservice www.spenderservice.net erfolgen kann.

Wissenswertes rund um das Thema Blutspende ist im digitalen Blutspende-Magazin zu finden:

www.blutspende.de/magazin

PM, DRK-Blutspendedienst Nord-Ost

Die nächste Blutspendeaktion in Ihrer Region findet statt:

Wann? 03. September 2024, von 15.30 bis 19.00 Uhr

Wo? Borsdorf, Steinweg 3, BTZ HWK

Literatur vor der Sommerpause



Die heutige Runde war kleiner als gewohnt, es ist ja auch schon Reisezeit. Nicht minder interessant und unterschiedlich waren die Beiträge.

Ein Bericht über das Schillerdenkmal im Leipziger Stadtzentrum kam zu Gehör. Interessant war dabei zu erfahren, dass der klassische Schriftsteller seinen Blick zur Deutschen Bank richtet. Vielleicht ein Hinweis auf seine finanziell oft klamme Lage? Thematisch ganz anders war der Bericht über die einigermaßen enttäuschende Führung über den Flughafen Leipzig-Halle, die schon alleine aus einer Dreiviertelstunde Kontrolle bestand, aber keinen Ausstieg und Einblick ins Flugzeug beinhaltete. Fritz der Wanderer war in der Sächsischen Schweiz unterwegs zum Priebischtor. Hätte er doch bloß statt des Handys zum Dokumentieren der Route für die Wandergruppe mehr Wasser eingepackt. Telefonnetz gab es hier sowie so nicht, was dann nach Verirrung und abnehmenden Kräften zu Sorgen führte, denn niemand hätte ihn retten können. Irgendwann erreichte er aber Schmilka mit dem Vorsatz, den nächsten Wandertag besser vorzubereiten.

Niemand in der Familie kannte Rick, den unsichtbaren Begleiter des zweieinhalb Jahre alten Kindes. Der saß mit am Tisch auf „seinem“ Platz, ihm wurden Geschichten erzählt, und nach ein paar Monaten verließ er das Kind, ohne dass eine Erinnerung blieb.

Die Fortsetzung der Erzählungen zu den Kindern aus der Förderschule führte uns vor Augen, was passiert, wenn Familien nicht intakt sind und die Schule der einzige Anker ist. Aber auch Erfolge gibt es, wenn die Kinder nach wochenlangem Üben ein Märchen aufführen oder Jahre später den Wunsch haben, ein Sommerfest mit der ehemaligen Lehrerin zu feiern.

Naturnahes Wohnen ermöglicht die Beobachtung der Pflanzen- und Tierwelt. Hier sind für die Teilnehmerin besonders die Vögel interessant, von denen viele im 3.000m² großen Garten leben. Aber auch Nachbars Katze, die ab und zu zur Betreuung da ist, findet die Vogelwelt ganz gut. Allerdings lässt sich der Eichelhäher das nicht gefallen und wird zum Widersacher. Keine selbstgeschriebene, sondern die der Enkelin bekamen wir vorgelesen. Als Preisträgerin des Tauchaer Literaturwettbe-

werbs schrieb sie über einen Feldhamster, den der Bauer gerne loswerden möchte. Allerdings scheut er Chemie und lässt ihn doch gewähren. Dafür hilft er ihm indirekt, die kornfressenden Käfer loszuwerden, denn er hilft einem verletzten Vogel, der dann einige Zeit nach seiner Genesung mit einer riesigen Schar Freunde zurückkehrt und die Schädlinge frisst. Von Eseln und der jahrzehntelangen Liebe zu ihnen handelte eine weitere Erzählung. Als Pilger mit Eseln in die Gemeinde kommen, werden sie genau zu ihr geschickt. Umhegt und gepflegt wohnen sie eine kurze Zeit dort, aber auch Jahre danach wird diese Zufallsbekanntschaft aufgefrischt, indem die Menschen wiederkommen und mit allerlei Erzählungen und Taten das Leben bereichern.

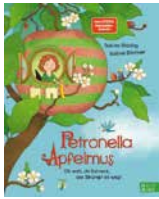
Die Geschichte der Straße der Kindheit wurde fortgeführt und brachte Erinnerungen der Zuhörer mit sich. Den Abschluss bildete eine Betrachtung der Zeitgeschichte in Form der Fußball-EM.

Wie immer hörten wir mit den schönen Erlebnissen der letzten Zeit auf und verabredeten uns für den 2. September.

Uwe Bismark
Leiter Literaturstammtisch



Neu im Bestand der Bibliothek Borsdorf



Städig:
„Oh weh, oh Schreck, der Strumpf ist weg!“
Petronella hat für ihre Oma einen magischen Strumpf gewaschen.

Doch als sie ihn am nächsten Tag von der Leine nehmen will, stellt sie fest: Oh weh, oh Schreck, der Strumpf ist weg! Sofort macht die Apfelhexe sich auf die Suche. Doch egal, wohin sie fliegt, ob in den Apfelpfad, nach Wimmerding oder in den Haspelwald – nirgends ist das gute Stück zu finden. Könnte Rabenhexe Hexobine die Diebin sein? Im großen, dunklen Hexenturm gibt es viele Räume zu durchstöbern. Im Keller schließlich erwartet Petronella eine große Überraschung...



Riordan:
„Der Kelch der Götter“, Percy Jackson Bd. 6

Percy Jackson musste schon mehrmals die Welt retten, nun hat er die Nase voll! Er hofft auf einen normalen Start am College zusammen mit seiner Freundin Annabeth. Doch leider sind die Götter noch nicht ganz fertig mit ihm. Angeblich braucht er für seine Zulassung drei Empfehlungsschreiben vom Olymp. Natürlich lassen sich die Götter da erst mal ordentlich bitten. Für sein erstes Schreiben muss er zusammen mit Annabeth und Grover in ein neues Abenteuer ziehen und den gestohlenen Kelch des Ganymed, des Mundschenks der Götter, wiederbeschaffen. Und die Aufgabe hat es in sich!



Jacobs:
„Wo der Weg beginnt“, Der Dorfladen Bd. 1.

Ein kleiner Dorfladen am Fuße des Taunus: Ein Ort voller Geborgenheit und Wärme, das Herzstück der Dorfgemeinschaft, wo jeder Unterstützung und Rat in allen Dingen des Lebens erhält. Der kleine Dorfladen von Marthe Haller ist das Herz des Örtchens Dingelbach am Fuße des Taunus. Hier kauft man ein, erfährt die neuesten Nachrichten und findet Unterstützung in allen Lebenslagen. Marthes

Töchter greifen ihrer Mutter unter die Arme, wo es nur geht. Doch Frieda, die Mittlere der drei, hat große Träume: Sie hat sich in den Kopf gesetzt, Schauspielerin zu werden zum Entsetzen ihrer Mutter. Zwischen dörflicher Tradition und Zusammenhalt, harter Arbeit und den Verlockungen der großen Stadt Frankfurt, muss Frieda noch einige Steine auf ihrem Weg räumen.



Bannalec:
„Bretonische Sehnsucht“, Kommissar Dupin Bd. 13

Ein keltischer Musiker wurde am Ufer angeschwemmt. In seinem Haus entdeckt die Polizei einen Hinweis, der mit einem uralten dunklen Ritus in Verbindung gebracht wird. Doch die eingeschworene Gemeinschaft der abgelegenen Insel erschwert Dupin das Ermitteln – Sirenen, Priesterinnen und Geschichtenerzählerinnen leben hier abseits der Norm und wissen: Auf das Unsichtbare kommt es an. Und Dupin stellt sich der beinahe unlösbaren Aufgabe, herauszufinden, was das sein könnte.



Adler-Olsen:
„Verraten“, Carl Morck Bd. 10

Das atemberaubende Finale der Carl-Mørck-Reihe. Seit 2007 erobert die Thriller-Reihe um Carl Mørck, Spezialermittler des Sonderdezernats Q bei der Kopenhagener Polizei, und seinen syrischen Assistenten Hafez el-Assad die Bestsellerlisten der Welt. Im ihrem zehnten und atemberaubend spannenden Fall geraten die beiden tief in ein Netz aus Lügen und Geheimnissen und müssen all ihre Kräfte aufbieten, um dem Morden Einhalt zu gebieten. Werden Carl Mørck und sein Team es rechtzeitig schaffen?



Kindler:
„Jahreszeitenküche“

Wer braucht sie nicht, die gesunden, einfachen und familientauglichen Rezepte für jeden Tag? Wenn Ben Kindler kocht, geht er auf den Markt und lässt sich von regionalem Gemüse und Obst inspirieren.

Dabei achtet er in Zeiten steigender Lebensmittelpreise auch darauf, nicht das Budget zu sprengen. In seiner Jahreszeitenküche präsentiert er Rezepte, die sich auf das Wesentliche konzentrieren. Sie richten sich danach, was gerade wächst – Fleisch und Fisch sind ein Extra, wenn es etwas Besonderes sein soll. So entstehen Gerichte für zuhause, die man auch gut vorbereiten kann, wenn gerade mal Luft ist, Gerichte für jeden Geldbeutel und jede Jahreszeit und Gerichte, die alle am Tisch mögen. Klima- und budgetfreundlich: Mit günstigen Zutaten gute, nachhaltige Gerichte zaubern. Ein eBook zum Download aus der „Onleihe Sächsischer Raum“



Valentin:
„Ein Sommer und ein ganzes Leben“

Manchmal musst du alte Träume zurücklassen, um das Glück zu finden. Katharina denkt an ihre Kinder, sie denkt an ihre Kunden, und viel zu selten denkt sie an sich selbst. Bis sie ihren neuen Nachbarn David kennenlernt, der sie charmant und schlagfertig zum Lachen bringt. David sitzt im Rollstuhl und schweigt über seine Vergangenheit genauso hartnäckig wie Katharina über ihren großen Schmerz. Immer wieder begegnen sich die beiden im Garten unter der alten Kastanie. Und für Katharina beginnt der überraschendste Sommer ihres Lebens...

Ein eAudio zum Download aus der „Onleihe Sächsischer Raum“

Den gesamten Bestand der Bibliothek recherchieren Sie unter:

www.borsdorf.de > Familie & Bildung > Bibliothek > Zugang zum WEB-OPAC sowie > Zugang zur Onleihe Sächsischer Raum

Bibliothek Borsdorf
Heinrich-Heine-Str. 33
04451 Borsdorf
Telefon: 034291-21313,
E-Mail: bibliothek@borsdorf-online.de

Öffnungszeiten:
Montag, Dienstag und Donnerstag:
13.00 – 18.00 Uhr
Freitag: 09.00 – 13.00 Uhr





Gottesdienste und Veranstaltungen im August/September

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Parthenaue-Borsdorf

ALTHEN

18.8. | 10.00 Uhr
Gottesdienst
Präd. Baumgärtel

25.08. | 10.00 Uhr
Zentraler Gottesdienst in Borsdorf
Pfr. i. R. Wolff, Leipzig

15.09. | 10.00 Uhr
Zentraler Ökumenischer Gottesdienst im Festzelt Trabrennbahn
Pfr. Dr. Roscher,
Evangelisch-Methodistische Kirche

BORSDDORF

25.08. | 10.00 Uhr
Zentraler Gottesdienst
Pfr. i. R. Wolff, Leipzig

01.09. | 17.00 Uhr
Chorkonzert
Ltg. Flesch

15.09. | 10.00 Uhr
Zentraler Ökumenischer Gottesdienst im Festzelt Trabrennbahn
Pfr. Dr. Roscher,
Evangelisch-Methodistische Kirche

22.09. | 10.00 Uhr
Familien- und Erntedank-Gottesdienst

01.09. | 10.00 Uhr
Gottesdienst
Pfr. i. R. Freier

15.09. | 10.00 Uhr
Zentraler Ökumenischer Gottesdienst im Festzelt Trabrennbahn
Pfr. Dr. Roscher,
Evangelisch-Methodistische Kirche

PANITZSCH

18.08. | 10.00 Uhr
Gottesdienst
Pfr. i. R. Freier

25.08. | 10.00 Uhr
Zentraler Gottesdienst in Borsdorf
Pfr. i. R. Wolff, Leipzig

08.09. | 10.00 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl
Pfr. i. R. Freier

15.09. | 10.00 Uhr
Zentraler Ökumenischer Gottesdienst im Festzelt Trabrennbahn
Pfr. Dr. Roscher,
Evangelisch-Methodistische Kirche

22.09. | 10.00 Uhr
Erntedankfest mit Chor
Pfr. i. R. Freier

25.08. | 10.00 Uhr
Zentraler Gottesdienst in Borsdorf
Pfr. i. R. Wolff, Leipzig

01.09. | 10.00 Uhr
Ökumenischer Gottesdienst
G. Döring u. Team

15.09. | 10.00 Uhr
Zentraler Ökumenischer Gottesdienst im Festzelt Trabrennbahn
Pfr. Dr. Roscher,
Evangelisch-Methodistische Kirche

DIAKONISSENHAUS

18.08. | 10.00 Uhr
Gottesdienst
Pfrn. Dr. Kupke

25.08. | 10.00 Uhr
Gottesdienst
Pfrn. Dr. Kupke

01.09. | 10.00 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl
Pfrn. Dr. Kupke

15.09. | 10.00 Uhr
Erntedankgottesdienst
Pfrn. Dr. Kupke

GERICHSHAIN

25.08. | 10.00 Uhr
Zentraler Gottesdienst
Pfr. i. R. Wolff, Leipzig

ZWEENFURTH

18.08. | 17.00 Uhr
Gottesdienst
Pfr. i. R. Ulbricht

Termin- u. Programmänderungen vorbehalten. Ein Anspruch auf Vollständigkeit besteht nicht. Alle Angaben ohne Gewähr.

ALLE TERMINE DER **Weinlese** IM PARTHELAND

Beginn 19 Uhr **2024** Eintritt frei!

27. AUGUST BORSDDORF FRANK GOLDAMMER TOD AUF DER ELBE	20. SEPTEMBER NAUNHOF LUIS SELLANO Portugiesischer Pakt	24. OKTOBER BRANDIS JAN WENDEL DER SOMMER MORD CLUB	13. NOVEMBER MACHERN LÜGEN BIS DAS FALLBEIL FÄLLT	4. DEZEMBER GROSSPOSSNA KNÄCKE TOD
---	--	---	---	--

Voranmeldung telefonisch oder per E-Mail in allen Bibliotheken möglich. Partheland

Tod auf der Elbe

Ein Fall für Kriminalrat Gustav Heller:
Ein Ermittler hoch zu Ross, mit Säbel und Verstand

Als Gustav Heller, Kriminalrat der Königlichen Polizei in Dresden, den Sommertag 1879 mit einem Ausritt an der Elbe beginnen will, zerreißt ein infernalischer Knall die Stille. Auf dem Fluss ist der Kessel eines Frachtdampfers explodiert, Tote und Verletzte treiben im Wasser. Beherzt reitet Heller in den Fluss und zieht einen Schwerverletzten an Land. Der mutige Retter wird wenig später zum Ermittler in einem diffizilen Fall von Sabotage, Erpressung und Mord.

**Dienstag
27. August
19 Uhr
Bibliothek Borsdorf**

FRANK GOLDAMMER

TOD AUF DER ELBE
Kriminalrat Gustav Heller

Eintritt frei!



Die ganze Region: kompakt – informativ – aktuell

Die aktuelle Ausgabe des Landkreis Leipzig Journal ist erschienen.

Anfang August 2024 ist die neue Ausgabe des Landkreis Leipzig Journal erschienen. Darin informiert das Landratsamt über viele interessante Themen aus dem Leipziger Land und dem Muldental.

Familienfreundlich

Berufliche Orientierung (BO) – Wichtiger Teil der Strategie Bildungsland 2030



Schülerinnen und Schüler sollten mehr Praxisorientierung während ihrer schulischen Laufbahn erhalten. Den Wunsch äußern alle Akteure im Bereich BO: Behörden, Schulen, Unternehmen, Eltern – auch die Jugendlichen selbst wünschen sich das. Bei der Umsetzung gibt es allerdings verschiedene Herangehensweisen, manchmal auch Hemmnisse oder Ratlosigkeit. Schaut man auf das Bewährte in diesem Bereich, ist es mit dem Querschnittslehrplan BO schon seit Langem möglich, Wirtschaft und Schulen zu verbinden sowie Praktisches auch in den Unterricht zu integrieren. Manche Schulen haben Kooperationsverträge mit Unternehmen abgeschlossen. Die Unterstützung reicht von der Teilnahme der Firmen an Schulbefruchungen...

(Lesen Sie weiter auf Seite 9 im aktuellen Landkreis Leipzig Journal 4/2024.)

Das Journal erscheint sechs Mal im Jahr und wird mit einer Auflage von 150.000 Exemplaren kostenlos in die Haushalte und Firmen des Landkreises verteilt. Zusätzliche Exemplare erhalten Sie beim DRUCKHAUS BORNA. Die online-Ausgabe finden Sie im Internet unter www.landkreisleipzig.de oder unter www.druckhaus-borna.de. Unser Landkreis Leipzig ist ...

Unternehmerfreundlich

Landkreis Leipzig zu Gast in der Tiroler Hauptstadt Innsbruck



Die Delegationsreise des Landkreises Leipzig nach Innsbruck war ein strategischer Schritt zur Gewinnung neuer Investoren und zur Stärkung wirtschaftlicher Beziehungen. Begleitet wurde der Landkreis Leipzig von der Invest Region Leipzig GmbH (IRL), der gemeinsamen Ansiedlungsgesellschaft der Stadt Leipzig und des Landkreises, die die Reise nach Innsbruck und das Wirtschaftsprogramm vor Ort organisierte. Dabei wurde die IRL durch die Deutsche Handelskammer in Österreich unterstützt. Hochkarätige Kultur als wirtschaftlicher Türöffner – Die Sächsische Bläserphilharmonie, ausgezeichnet mit dem „OPUS KLASSIK“ 2023, ist nicht nur ein kultureller Botschafter der Region Leipzig, ...

(Lesen Sie weiter auf Seite 10 im aktuellen Landkreis Leipzig Journal 4/2024.)

Gastfreundlich

Geoportal Steinarbeiterhaus Hohburg



Das LLJ im Interview mit der Museumsleiterin Dr. Katja Martin.

Finden Besucher aus unserer Region gezielt zu Ihnen? Ja, mehr und mehr. Insbesondere durch die für uns sehr wertvolle Arbeit des Geopark Porphyryland. Steinreich in Sachsen e.V. werden unsere Hohburger Berge, die einst ein beliebtes Naherholungsgebiet Leipzigs waren, wiederentdeckt. Durch die Arbeit des Geoparks und auch des Tourismusverbandes Leipzig Region haben wir immer größeren Zulauf von Individualbesucher:innen. Darüber hinaus besuchen uns insbesondere geologieinteressierte Personen. Und wir haben immer wieder internationale Besucher:innen, sodass wir im Moment sowohl unsere neue Objektbeschreibung sowie den geplanten Media-guide auf deutsch und englisch ...

(Lesen Sie weiter auf Seite 27 im aktuellen Landkreis Leipzig Journal 4/2024.)





Technische Details, eine Modellbahnanlage und jede Menge Episoden

Heimatforscher Gerhard Otto präsentiert zum Parthenfest Neues zur Borsdorfer Eisenbahngeschichte

„Ich bin neben dem Borsdorfer Bahnhof zur Welt gekommen und dort aufgewachsen“, erzählt Gerhard Otto. Als 1989 ein Nachbau der ersten sächsischen Dampflokomotive namens „Saxonia“ von Leipzig nach Dresden zu einem Dampfloktreffen überführt wurde, habe er die Ankunftszeit in Borsdorf für seinen Vater ausfindig gemacht. Dieser habe dann, als die Lokomotive schließlich einfuhr, mit Tränen in den Augen mit seinem Taschentuch gewunken“, so der Borsdorfer Heimatforscher.

Ihm sei zwar die Eisenbahn quasi mit in die Wiege gelegt worden, den Anspruch, ein „Bahnexperte“ zu sein, erhebe er gleichwohl nicht. „Ich bin alles andere als ein Spezialist für dieses Thema, aber es ist nun einmal ein untrennbarer Bestandteil der Heimatgeschichte“, so der 67-Jährige.

Und deshalb hat sich dieser auch in den zehn Jahren, die seit der Konzeption einer Ausstellung im Zusammenhang mit dem 2014 gefeierten Jubiläum „175 Jahre Bahnstrecke Leipzig–Dresden“ vergangen sind, weiterhin intensiv mit diesem Thema beschäftigt. Was er dabei zusammengetragen hat, wird Otto beim diesjährigen vom 13. bis 15. September auf der Panitzscher Trabrennbahn stattfindenden Parthenfest den Festbesuchern präsentieren. „Von den von mir dann gezeigten knapp 40 Schautafeln wird rund ein Dutzend neugestaltet sein. Weitere 14 Schautafeln werden das Thema ‚Bahnhöfe gestern und heute entlang der Eisenbahn-

strecke Leipzig–Dresden‘ zum Inhalt haben“, kündigt Otto an.

Einen Schwerpunkt seiner maßgeblich im Landesarchiv Sachsen-Anhalt weitergeführten Recherchen bildete der Komplex der privaten Anschlussgleise in der Verantwortung von Borsdorfer Firmen. „Drei davon gab es, und zwar für die Kunstlederfabrik, den Speicher sowie für den Produzenten von Teerprodukten und Dachabdichtungen Paract“, so der Borsdorfer Heimatforscher.

Dieser hatte in den Nullerjahren auch akribisch die Arbeiten zur ICE-Ertüchtigung der Bahnstrecke Leipzig–Dresden verfolgt und dokumentiert. Um diese in den Jahren 2000 und 2002 mit einer analogen Spiegelreflexkamera für die Nachwelt festzuhalten und zugleich den Ehefrieden zu wahren, habe er sich einer besonderen Strategie bedient. „Wenn sich meine Frau am Wochenende zu ihrem Mittagsschläfchen hingelegt hat, bin ich mit der Kamera losgezogen“, erinnert sich Gerhard Otto.

Logisch, dass dieser auch den 29. Juli 2001 auf den Schirm hatte. Jenen Tag, an dem sich in und für Borsdorf Historisches ereignete, wovon allerdings nur Eisenbahn-Enthusiasten Notiz genommen haben dürften. Punkt 18.00 Uhr wurden an jenem frühen Sonntagabend alle drei Stellwerke abgestellt. Fortan wurden und werden bis heute die Weichen im Borsdorfer Bahnhof auf elektronischem Weg zentral vom Leipziger Hauptbahnhof aus gestellt.



Seit vielen Jahren der Borsdorfer Eisenbahngeschichte auf der Spur. Auch der „Saxonia“ wird auf Gerhard Ottos Schautafeln eine Rolle spielen.

Neben diesen technischen Details wird der Borsdorfer Heimatforscher Mitte September auf seinen Schautafeln auch jede Menge Episoden mit ins Tribünegebäude der Trabrennbahn bringen. Unter anderem jene vom 20. Mai 1895. An jenem Montag kurz vor der Jahrtausendwende reiste Sachsens König Albert gemeinsam mit dem bulgarischen König per Zug von Dresden nach Leipzig. In Borsdorf legten die beiden Monarchen einen Zwischenstopp ein, um den zu seiner Zeit berühmten Theaterindendanten Max Staegemann in dessen Sommersitz ihre Aufwartung zu machen.

Und auch Freunde und Liebhaber der Modelleisenbahn sei Mitte September ein Abstecher ins Trabrennbahn-Tribünegebäude empfohlen. „Der Leipziger Modelleisenbahnverein ‚Friedrich List‘ wird zum wiederholten Mal mit seiner knapp zwei mal zwölf Meter messenden HO-Anlage ‚Borsdorfer Bahnhof‘ zu Gast sein“, rührt Otto die Werbetrommel.

Text und Foto: Roger Dietze



INGENIEURBÜRO ILKO MARTIN

Planung – Ausschreibung – Bauüberwachung

Betreuung Ihrer Bauvorhaben von der Idee bis zur Fertigstellung

Dipl.-Ing. Ilko Martin

Bahnhofstraße 4 • 04451 Borsdorf • Tel.: (03 42 91) 40 20 • Fax: (03 42 91) 4 02 19

www.architekten-martin.de • E-Mail: info@architekten-martin.de



Niedliches Ärgernis

Helfen Sie mit, die Ausbreitung der invasiven Allesfresser zu begrenzen



Der Waschbär nutzt zunehmend den Siedlungsraum des Menschen und verursacht immer häufiger Konflikte mit dessen Bewohnern. Auch im Landkreis Leipzig fühlt sich der Waschbär aufgrund der guten Lebensbedingungen immer wohler. Wo sich ein Waschbär heimisch fühlt, gründet er schnell eine Familie. Wer sich bis dahin am Aussehen dieser Tiere erfreute, wird schnell

mit den Nebenerscheinungen konfrontiert. Die Dachböden der Wohnhäuser, Schuppen oder Gartenlauben werden erobert. Die Beschädigung des Daches, einschließlich der vorhandenen Dämmung, das Einrichten von

Latrinen und das Verwüsten des Dachbodens sind die Folge. Auch Gartenteiche und Vogelnester sind vor Plünderungen nicht gefeit. Mülltonnen werden geöffnet und umgeworfen. Den entstandenen Schaden trägt der Grundstückseigentümer.

Das Landratsamt Landkreis Leipzig als „Untere Jagdbehörde“ erhält täglich Anfragen von Bürgerinnen und Bürgern, was in dieser Situation rechtlich zu tun ist.

Der Gesetzgeber hat dazu im sächsischen Jagdgesetz festgelegt, dass der Eigentümer oder Nutzungsberechtigte eines Grundstücks Waschbären, Füchse oder Mader jederzeit fangen und sich aneignen kann. Fangen heißt Erbeuten von Wild mittels eines Fanggerätes, also einer Falle. Erlaubt sind nur Lebendfallen, Totschlagfallen sind verboten.

Der Eigentümer eines Grundstückes, der ein Tier fängt (§ 8 Abs. 3 SächsJagdG), sollte sich natürlich über die Konsequenzen im Klaren sein. Er trägt die Verantwortung für das Tier und hat die gesetzlichen Bestimmungen einzuhalten. Das bedeutet insbesondere das Tierschutzrecht und andere Rechtsvorschriften zu beachten.

Töten darf das gefangene Wildtier nur, wer die erforderliche Sachkunde hat. Diese Sachkunde hat ein Jagdscheinbesitzer (Jäger). Der ortsbekannte Jäger ist allerdings gesetzlich nicht zur Bereitstellung einer Lebendfalle sowie der Tötung des gefangenen Wildtieres verpflichtet. Hier müssen nach dem Willen des Gesetzgebers die Grundstückseigentümer selbst einen Jäger (vorher!) ansprechen und mit ihm das weitere Vorgehen (beispielsweise auch eine Aufwandsentschädigung) besprechen. Andernfalls müsste sich der Grundstückseigentümer selbst um eine Lebendfalle und um eine sachkundige Person kümmern. In der Regel übernehmen die Jagdausübungsberechtigten (Jäger) des Landkreises Leipzig diese Aufgabe und auch die damit verbundenen Kosten.

Damit auch in Zukunft ein konfliktarmes Zusammenleben von Mensch und Waschbär möglich ist, sollten alle Bürgerinnen und Bürger darauf achten, Abfälle richtig zu entsorgen. Dazu gehört auch, dass nicht ständig üppige Nahrung (Komposthaufen, Katzenfutterplätze usw.) verfügbar sind und auch möglichst wenig komfortable Schlaf- und Wurfplätze.

PM, Landkreis Leipzig

Mitglieder für Jugendhilfe-Ausschuss, Senioren-, Behinderten- und Integrationsbeirat gesucht

Bewerbungen zur Wahl bis 21. August 2024

Mit der neuen Amtsperiode des Kreistages Landkreis Leipzig müssen auch die Ausschüsse und Beiräte neu besetzt werden. Der Landkreis Leipzig bittet daher geeignete Personen, sich für die Mitarbeit im Senioren-, Behinderten- und Integrationsbeirat zu bewerben.

Für den Jugendhilfeausschuss können die im Kreisgebiet wirkenden anerkannten Träger der freien Jugendhilfe Vorschläge einreichen.

Die Besetzung der genannten Beiräte und des Jugendhilfeausschusses wird durch den Kreistag des Landkreis Leipzig gewählt.

Weitere Informationen im Amtsblatt zum Download unter:

https://www.landkreisleipzig.de/pressedokumente/dok_20240805115047_9db09d856d.pdf

PM, Landkreis Leipzig



Landkreis Leipzig Journal online

Informieren

Entdecken

Erleben



youtube.com/@druckhausborna



Folgen Sie uns auf:   

Die STADTJOURNALE

Informieren. Wirksam werben. Erfolgreich sein.

www.druckhaus-borna.de

Zusammenkommen ist ein Beginn,
Zusammenbleiben ist ein Fortschritt,
Zusammenarbeiten ist ein Erfolg.

(Henry Ford)



Qigong – eine wahre Energietankstelle im hektischen Alltag

Bestimmt kennen Sie Sprüche wie „In der Ruhe liegt die Kraft“ oder „Wenn du es eilig hast, geh langsam.“ Aber mal Hand aufs Herz – inwieweit berücksichtigen Sie dies wirklich in einem Alltag, der vielleicht auch bei Ihnen geprägt ist von „höher, schneller, weiter“, vielen Verpflichtungen, Reizüberflutung und Stress? Bleiben noch genügend Zeitfenster für Sie selbst? Können Sie gut für sich selbst zu sorgen, auf die eigenen Bedürfnisse achten und wirklich, körperlich und mental, zur Ruhe kommen, jenseits von Netflix-Entspannung auf der Couch und Wellnessbad?

Studien zu stressbedingten Krankheiten sind alarmierend. Ob im Beruf oder im Privatleben – Stress begleitet extrem viele Menschen, vom Schüler bis zum Senior. Vor Allem lange Stressphasen fordern ihren Tribut. Erschöpfung, Schlafstörungen, Kopf- und Rückenschmerzen, Niedergeschlagenheit/Depressionen... die Liste an Beschwerden ist lang. Deutschland hat ein echtes Stress-Problem. Daher gewinnen Achtsamkeitspraktiken und ganzheitliche Wege der Stressbewältigung immer mehr an Bedeutung.

Qigong ist so eine ganzheitliche Methode zur Förderung von Gesundheit, Vitalität und innerer Ausgeglichenheit. Als eine Säule der traditionellen chinesischen Medizin ist es eine mehr als 3.000 Jahre alte Praxis, die Körper, Geist und Seele in Einklang bringt. Qigong ist ein möglicher Weg mit Hilfe von sanften Bewegungen und bestimmten Körperhaltungen, der eigenen Atmung und dem inneren Fokus immer wieder ganzheitlich in die eigene Mitte und Kraft zu kommen. Man lernt ganz achtsam sich selbst gegenüber zu sein, zu spüren, was da eigentlich los ist auf körperlicher, geistiger und emotionaler Ebene und was es braucht um wieder in den Fluss zu kommen – ganz ohne Leistungsdruck, in aller Seelenruhe und Langsamkeit, mit Wohlwollen und heiterer Gelassenheit.

Es ist eine ganz sanfte Möglichkeit, den gesamten Körper mit allen Muskeln, Sehnen und Gelenken wieder beweglich und geschmeidig zu machen. Daher können alle Menschen unabhängig von Alter und Konstitution davon profitieren. Durch Qigong werden sämtliche physische und psychische Prozesse des Nerven-, Herz-Kreislauf-, Verdauungs-, Atmungs- und Hormonsystems reguliert. Kurzum, Qigong nährt und pflegt die eigene Gesundheit auf allen Ebenen.

Haben Sie schon mal etwas von Yin und Yang gehört? Yin und Yang sind ein Schlüsselkonzept und Basis der chinesischen Heil- und Bewegungskünste. Im Qigong gehören diese vermeintlichen Gegensätze zusammen – Bewegung und Ruhe, Einatmen und

Ausatmen, den Körper beugen und strecken, öffnen und schließen, mal langsam, mal dynamischer. Es gibt immer dieses dynamische Wechselspiel der Kräfte.

Und was sich während der Übungspraxis zeigt, unterstützt Sie ganz wunderbar in Ihrem Alltag. Wenn Sie zum Beispiel verinnerlicht haben, dass Yin und Yang zusammen gehören, das Eine nicht ohne das Andere existiert, dann wird Ihnen bewusst, dass jede „yangige“ Phase im Alltag (Stress) zwingend einen Ausgleich im Yin (Ruhe) braucht. Wenn sich im Alltag eine Herausforderung zeigt und Sie beim Üben gelernt haben, sich fest zu verwurzeln, dann haben Sie auch im Alltag ein anderes „Standing“. Wenn Sie gespürt haben, was Haltung mit Ihrer Stimmung zu tun hat, können Sie dies auch im Alltag bewusst einsetzen, genauso wie Ihren Atem als ständiger Anker für das Hier und Jetzt, wann immer Sie wollen.

Sie sehen schon, Qigong ist mehr als eine nette Heilgymnastik und Entspannungsmethode.

Haben Sie Lust zum Ausprobieren bekommen? Dann haben Sie ab 27.8.24 für zehn Wochen jeden Dienstagmorgen die Gelegenheit dazu. Im Fitstone Machern beginnt dann der nächste Qigong Präventionskurs, der auch von den meisten Krankenkassen bezuschusst wird. Melden Sie sich gern an unter 034292 632618 (Fitstone Machern) oder direkt per Mail naturlich.qigong@gmail.com.

*Achtsame und entspannte Grüße
Ihre Virginia Koch
Dipl.-Sozialpädagogin und zertifizierte Qigong-Kursleiterin*



Gesichts- und Halstattoos – beliebt und manchmal bereut

Tattoos sind mittlerweile Mainstream. Immer öfter werden dabei nicht nur dezente Stellen wie der Oberarm verziert. Gerade bei Promis und jungen Menschen sieht man zunehmend Gesichts- und Halstattoos – ein Eye-catcher, der sich nicht nach Belieben verbergen lässt. Gerade deshalb sollte man sich das Stechen einer Tätowierung an so prominenter Stelle gut überlegen. Wer sich dennoch dafür entscheidet und es später bereut, kann das Tattoo mit einer professionellen Laserbehandlung wieder loswerden. Allerdings ist diese meist schmerzhaft. Eine örtliche Betäubung zum Beispiel mit dem Wirkstoff Lidocain kann sie erträglicher machen. Es wird etwa mit LidoGalen Creme 30 Minuten vorher aufgetragen und kurz vor Beginn wieder abgetupft – mehr zur Anwendung findet sich unter www.lidogalen.de. *djd*



(Foto: djd/www.galenpharma.de/Getty Images/Joyce Grace)



After-Sun: Repair und Pflege

Sommer, Sonne, Sonnenbrand: Das ist wohl das absolute Worst-Case-Szenario während der warmen Jahreszeit. Aber nicht nur, wenn die Haut schmerzt und gerötet ist, schlägt die Stunde der After Sun-Produkte. So schön die Sommersaison auch sein kann, für die Haut bedeutet sie häufig Stress. Das kann zur Folge haben, dass sie möglicherweise ausgetrocknet und sich strapaziert anfühlen kann. Neben der richtigen Vorbereitung und dem ausreichenden Sonnenschutz ist also auch die Pflege danach von größter Bedeutung.

Keine Frage: Die Sonne macht richtig gute Laune und versorgt die Haut mit Vitamin D, das der Haut dabei hilft, sich zu erneuern. Aber die Sonne hat auch ihre Schattenseiten, denn UVB- und UVA-Strahlen dringen durch die Oberfläche tief in die Haut ein und lösen dort entzündliche und zellschädigende Prozesse aus. Die Folge sind vor allem Falten. Anti-Aging ist hier das richtige Stichwort.

Die richtige Pflegeroutine ist besonders wichtig, um die strapazierte Haut nach der Sonneneinstrahlung zu entlasten und die Reparatur der Zellen anzuregen. Dafür eignen sich vor allem Produkte mit Inhaltsstoffen wie Niacinamiden, Kollagen oder Hyaluronsäure. Sie wirken sich positiv auf die Regeneration der Zellstrukturen aus und können somit zu einem positiven Erscheinungsbild der Haut beitragen. Mit Vitamin C oder Retinol wird die Haut außerdem mit wichtigen Nährstoffen versorgt, die eine gesunde Hautschutzbarriere und der Haut Frische und Strahlkraft verleihen.

Um langfristigen Hautschäden vorzubeugen, sollte man aber schon vor dem Sonnenbad tätig werden und sich vor allem gut eincremen – egal, ob im eigenen Garten, am Badensee, am Strand oder im Swimmingpool. Eine Creme oder Lotion mit hohem Lichtschutzfaktor ist Pflicht. Aber während des Tages ist die Haut nicht nur der Sonne ausgesetzt. Auch Wind, Hitze und gegebenenfalls Salz- oder Chlorwasser entziehen der Haut Feuchtigkeit und trocknen sie so aus. After Sun-Produkte sind mit ihrer kühlenden und besänftigenden Wirkung genau auf die Bedürfnisse strapazierter, trockener und sensibler Haut abgestimmt. Durch ihre besonderen Wirkstoffe mit entzündungshemmen-

der und kühlender Wirkung, zu denen unter anderem Aloe Vera, Menthol, Panthenol und Allantoin zählen, wird vor allem das Gefühl „brennender“ und heißer Haut gelindert und der Durst der Epidermis gestillt. Weitere Benefits: After Sun-Produkte versorgen mit reichlich Antioxidantien und kurbeln die Reparaturfähigkeit der Hautzellen an. Die reparierenden Haut Helfer gibt es als klassische Lotionen und Cremes. Aber auch als Spray zum Aufsprühen auf gerötete und berührungsempfindliche Haut. Selbstverständlich kann man auch für Kinder eine After Sun-Pflege verwenden. Hier sollte lediglich darauf geachtet werden, dass diese Produkte frei von Duft- und Konservierungsstoffen sind.

Auch für das Gesicht gibt es spezielle After Sun-Tuchmasken, die einfach auf das Gesicht gelegt werden. In Cremeform können die After Sun-Masken auch auf Hals und Dekolleté erweitert werden. Die Inhaltsstoffe können einziehen und die Haut beruhigen und entspannen! Übrigens: Auch Lippen sollten nach einem Sonnenbad verwöhnt werden. Das schützt nicht nur vor dem Austrocknen, sondern versorgt die Lippen auch mit intensiver Feuchtigkeit und pflegenden Inhaltsstoffen wie Sheabutter und Vitamin E. Übrigens sollten auch vor dem Sonnenbaden die Lippen mit einer Pflege mit Lichtschutz verwöhnt werden. Das zögert die Entstehung von Lippenfältchen hinaus und schützt die empfindliche Haut vor UVA- und UVB-Strahlen.

Was der Haut guttut, kann auch den Haaren nicht schaden. Und genau deshalb ist eine spezielle After Sun-Hair Care die ultimative Geheimwaffe fürs Haar. Als Schnellopflegung oder Intensivkur wirkt eine After Sun-Haarmaske bei einer sonnenstrapazierten Mähne belebend und schenkt den Haarfasern neue Feuchtigkeit und frischen Glanz. Sonnenanbeter können ihre Mähne aber auch mit einem speziellen Sun Protect Leave-on-Spray schützen. Die spezielle Formel wurde entwickelt, um die Haarstruktur zu erhalten, das Haar vor Farbverlust zu schützen und einen Feuchtigkeitsverlust vorzubeugen. Wichtig: Nach einem ausgiebigen Sonnentag die Haare mit einer speziellen After Sun-Haircare waschen und pflegen. So werden Schäden repariert und die Haaroberfläche wieder geglättet.

beautypress

(Foto: vectorfusionart/
stock.adobe.com)



DigniCare
Ihr ambulanter Pflegedienst

Lamberth Pflege GmbH
Pflegedienst Borsdorf
Bahnhofstraße 24
04451 Borsdorf

**Pflege / Hauswirtschaft / Betreuung
Pflegeberatungen**

Zu Hause gut versorgt
kompetent · zuverlässig · freundlich

fon: 03 42 91 - 2 05 07 | fax: 03 42 91 - 2 07 70
mail: kontakt.borsdorf@dignicare.de

Sozialstationen / Soziale Dienste
Leipzig und Umland gGmbH

**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Pflegedienst Taucha

- Häusliche Kranken- und Altenpflege
- Hauswirtschaftliche Leistungen
- Betreuungsleistungen
- Urlaubs- und Verhinderungspflege

Pflegedienstleiterin
Paola Otto
Leipziger Straße 3a
04425 Taucha
☎ 0 34 298 / 730 944
Telefon Tagespflege:
☎ 0 34 298 / 731 725

Tagespflege Taucha

- pflegerische & medizinische Versorgung
- vielfältige und individuelle
Betreuungsangebote
- organisierter Fahrdienst
- kostenfreier Schnuppertag

🌐 drk-leipzig-land.de
📌 Wir bilden aus!



GREEK-WEEK: Original griechische Delikatessen



Holen Sie sich Ihr Stück Griechenland nach Hause.
Das perfekte Geschenk für Griechenlandsfans:
Original griechische Spezialitäten
(Fotos: Raumzauber-Sinnwelt)

Ein altes griechisches Sprichwort sagt:

„Ouzo am Morgen vertreibt Kummer und Sorgen.
Und das Zähne-Putzen ist auch gleich mit erledigt.“ Na dann: Kali méra!

Für alle, die doch lieber mit gesunden fruchtigen Gute-Laune-Konfitüren und Marmeladen zu einem Muntermacher-Käffchen in den Tag starten, haben wir genau das Richtige: Marmeladen und Konfitüren aus 85% Frucht von unbehandelten, erntereifen Früchten aus Griechenland, verfeinert mit Zitronensaft und etwas Zucker. (Keine Zusatzstoffe, keine Geliermittel, keine künstlichen Stoffe)

Und später am Tag genießen Sie

weitere original griechische Spezialitäten wie eingelegte Oliven, Chutneys aus frischen Früchten und aromatische Frucht- und Gewürz-Olivenöle. Hierfür werden beste Oliven aus dem Dorf Zakros im Osten Kretas zusammen mit frischen Kräutern und Früchten gepresst: Chili-Olivenöl schärft Ihre Grillspezialitäten, Basilikum-Olivenöl verfeinert die Pasta und Orangen-Olivenöl passt zum leichten Sommersalat. Dazu gern ein Glas Wein von Kreta oder – dann aber zu einer späteren Tageszeit – ein Gläschen unseres kostbaren und seltenen Ouzos von Lesbos.

Ein echtes Erlebnis für jeden Ouzo-Fan

Das Geheimnis dieses kostbaren und sehr seltenen Ouzos ist der handverlesene, hocharomatische Anis aus der Region Lisvorio bei Mytilini, der bereits seit 1892 für die Destillation in echter Handarbeit auf der

Insel Lesbos in Griechenland verwendet wird. Dabei wird der Anis drei Stunden in Jutesäcken im Meer an der Küste von Lesbos natürlich von der Meeresströmung gewaschen – ätherische Öle entfalten sich und werden mit echten Aromen des Meeres bereichert. Das Ergebnis ist ein enorm intensiver, komplexer und tiefgründiger Ouzo mit feinen Aromen des griechischen Meeres.

Ehrliche Geschmackserlebnisse

Alle Produkte werden schonend und fair von kleinen griechischen Produzenten hergestellt, ohne Natur und Umwelt zu belasten: reine Olivenöle höchster Qualität, intensiver Geschmack und mediterrane Aromen. (kein Zusatz von künstlichen Aromen, keine Untermischung von ätherischen Ölen)

Na dann: Kalí órexi und Yamas! zur Greek-Week in Ihrer Raumzauber-Sinnwelt, den authentisch geschmackvollen Genießer-Fachgeschäften in Naunhof und Leipzig/Engelsdorf.

Weitere Informationen erhalten Sie direkt in unseren Geschäften sowie im Internet unter www.raumzauber-sinnwelt.de.

Claudia Tenner

Übrigens: bei uns ist jede Woche Greek-Week!
Und für unseren Ouzo brauchen Sie auch kein Rezept vom Zahnarzt.



MIT PFERDEN KOMPETENZEN STÄRKEN

„Besser gemeinsam als einsam“

Seminare für Teams, Gruppen oder (Sport-)Vereine

„Vertrauen, Verantwortung und Grenzen“

Coachings für Kinder zu unterschiedlichen Themen

„Erlebe das Glück der Erde“

Reitangebote für jedermann



Weitere Infos:

0163/3446180

info@uniting-k-ranch.de

Uniting K-Ranch, Beuchaer Str. 12 in 04451 Borsdorf (OT Zweenfurth)

**Regionale Kaffeespezialitäten
mit lokalen Ortsnamen**

Direct-Trade: Sozial verantwortlich und Klimaneutral

Gemahlen oder Bohne

Auch als Firmenpräsent mit Logo und eigenem Text

www.Raumzauber-Sinnwelt.de

Floristik | Geschenke | Lifestyle

Engelsdorf * Hugo-Aurig-Str. 7 neben ALDI
Fon: 0341 / 30810089
www.raumzauber-sinnwelt.de



WANN? WAS? WO?

Veranstaltungstipps im August/September

HEIMATVEREIN BORSDORF e.V.

Sommerfest
30 Jahre Heimatverein Borsdorf e.V.

Am Samstag, 24.8.2024 – ab 15.00 Uhr
Parthenterrasse am Heimatmuseum
Leipziger Str. 5, 04451 Borsdorf



Programm:

15.00 Uhr
Eröffnung mit den Partheplautzern

17.00 Uhr
Johann-Strauss-Chor Leipzig

Ab 18.30 Uhr
Diskomusik mit DJ Frank

Es gibt Kaffee und Kuchen, Getränke und Leckeres vom Grill. Das Museum ist geöffnet. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Heimatverein Borsdorf e. V.

August/September

17.08. | ganztägig

25. Sächsischer Familientag
Stadtspark Brandis

17.08. | 16.00 – 20.00 Uhr

Sommerfest

Eintritt kostenpflichtig
Meine Tanzschule, Richard-Bogue-Str. 2,
Taucha

18.08. | 15.00 – 18.00 Uhr

6. Klangpfad Beucha

Wandelkonzert um den Kirchbruch
Bergkirche Beucha

22. – 25.08. | ganztägig

Stadtfest Tauchscher

1.050 Jahre Ersterwähnung Taucha
verschiedene Veranstaltungsorte, Taucha

24.08. | 13.30 Uhr

26. Beuchaer Triathlon Day

Autobahnsee Beucha

24.08. | ab 15.00 Uhr

Sommerfest „30 Jahre Heimatverein“
Heimatmuseum Borsdorf

Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung finden Sie links im Kasten.

07.09. | 9.00 – 12.00 Uhr

Kinderflohmarkt mit Fahrradwerkstatt
Marktplatz Taucha

07.09. | 17.00 – 23.00 Uhr

Weinfest

Eintritt frei, Spende erbeten
Hof Familie Zschocke, Lange Str. 1,
Panitzsch

08.09.

Tag des offenen Denkmals

110 Jahre Wasserturm Beucha
Wasserturm Beucha

08.09.

Tag des offenen Schlosses

zum Tag des offenen Denkmals
Schloss Brandis, Im Schloss 1, Brandis

08.09. | 10.00 – 19.00 Uhr

2. Oldtimertreffen

Treffpunkt: an der Orangerie, am Schloßplatz 3, Machern

09.09. u. 10.09. | 19.30 – 21.30 Uhr

„RitterINNEN der Blauen Blume“

Sommertheater mit der Theatergruppe Illustiris, die Veranstaltung ist kostenpflichtig, Karten an der Abendkasse
Rittergutsschloss, Haugwitzwinkel 1, Taucha

13. – 15.09. | ganztägig

22. Borsdorfer Parthenfest

Trabrennbahn Panitzsch
Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung finden Sie in dem Flyer der Gemeinde Borsdorf, welcher dem VorOrt beiliegt.

13. – 15.09.

Messe LebensArt

Schloss Brandis, Im Schloss 1, Brandis

29.09. | 11.00 – 18.00 Uhr

Herbstmarkt

Marktplatz Taucha

Termin- u. Programmänderungen vorbehalten. Ein Anspruch auf Vollständigkeit besteht nicht. Alle Angaben ohne Gewähr.

BA

Sie möchten mehr aktuelle Nachrichten und Informationen aus Ihrer Gemeinde?
Das Borsdorfer Amtsblatt gibt es auch online.

Folgen Sie uns auf Instagram und Facebook.



Diese und weitere Kulturhighlights aus unserer Region finden Sie in der aktuellen Ausgabe des **Freizeit & Tourismus Journal**, welches für unternehmungslustige „Einheimische“ oder entdeckungsfreudige Besucher über Veranstaltungen und Freizeitangebote sowie die Entwicklung unserer Region berichtet. Mit dem Innenteil KULTURENTDECKER verpassen Sie keine wichtige Veranstaltung. Sie erhalten das Journal in Tourist- und Stadtinformationen, Stadtverwaltungen, bei touristischen Anbietern, in Pensionen, Hotels – an insgesamt 800 Verteilstellen in der Region.

Die Onlineausgabe finden Sie unter www.druckhaus-borna.de.





„Meine Tanzschule“ holt MOVITA® nach Taucha

Wer sich regelmäßig bewegt, lebt gesünder, bleibt länger fit und fühlt sich wohler. Deshalb bietet „Meine Tanzschule“ ab sofort das gesundheitsorientierte Tanz- und Fitnesstraining MOVITA® an, das sich speziell an Frauen im besten Alter richtet. Das MOVITA®-Konzept wurde in enger Zusammenarbeit mit Medizinern entwickelt und wird mittlerweile deutschlandweit angeboten. Gemeinsam mit eigens für das Programm ausgebildeten Trainern verbessern die Teilnehmerinnen bei MOVITA® ihre Koordination, Balance, Kraft und Ausdauer. Gleichzeitig wird die mentale Vitalität trainiert und aktiv möglicher Altersdemenz vorgebeugt. „Das Unterrichtsprogramm von MOVITA® ist speziell auf die Bedürfnisse älterer Damen ausgerichtet“, betont Michelle Deus (Trainerin), die das neue Bewegungskonzept bei „Meine Tanzschule“ unterrichtet. „So wird zum Beispiel nicht gehüpft und es finden keine Übungen am Boden statt.“ Der Ablauf einer MOVITA®-Stunde sieht in etwa so aus: Nach einer kurzen Erwärmung werden unterschiedliche Gymnastik- und Fitnessübungen gemacht, bei denen teilweise auch Utensilien zum Einsatz kommen. Anschließend lernen die Teilnehmerinnen dann leichte und zugleich stimmungsvolle Tänze, bevor es zum Schluss eine Entspannungsphase gibt. Das gesamte Programm dauert 45 Minuten und findet komplett auf Musik statt. „Die Freude an der Bewegung steht dabei immer im Mittelpunkt“, so Trainerin Deus. Interessierte Damen können das Programm bei einer Probestunde testen. Die Kurstermine sind ab September 2024 Montag, 15.15 Uhr und Dienstag, 14.30 Uhr.

„Das Unterrichtsprogramm von MOVITA® ist speziell auf die Bedürfnisse älterer Damen ausgerichtet“, betont Michelle Deus (Trainerin), die das neue Bewegungskonzept bei „Meine Tanzschule“ unterrichtet. „So wird zum Beispiel nicht gehüpft und es finden keine Übungen am Boden statt.“ Der Ablauf einer MOVITA®-Stunde sieht in etwa so aus: Nach einer kurzen Erwärmung werden unterschiedliche Gymnastik- und Fitnessübungen gemacht, bei denen teilweise auch Utensilien zum Einsatz kommen. Anschließend lernen die Teilnehmerinnen dann leichte und zugleich stimmungsvolle Tänze, bevor es zum Schluss eine Entspannungsphase gibt. Das gesamte Programm dauert 45 Minuten und findet komplett auf Musik statt. „Die Freude an der Bewegung steht dabei immer im Mittelpunkt“, so Trainerin Deus. Interessierte Damen können das Programm bei einer Probestunde testen. Die Kurstermine sind ab September 2024 Montag, 15.15 Uhr und Dienstag, 14.30 Uhr.



Gesundheit und Lebensfreude: in den MOVITA®-Kursen bei „Meine Tanzschule“ ist gute Laune garantiert.

Anmeldungen können per Mail an info@meine-tanzschule-taucha.de oder online auf www.meine-tanzschule-taucha.de vorgenommen werden.

PM, „Meine Tanzschule“

Flohmarkt mit Pflanzentauschbörse

Am Samstag, den 7. September gibt es auf dem Flohmarkt am Beuchaer Bahnhof wieder Schätze zu entdecken. Dinge, die Du in keinem Geschäft kaufen kannst, von ausgefallener Vintage-Kleidung über antike Möbel oder seltene Sammlerstücke – einzigartige Funde warten auf Dich. Und natürlich gibt es auch wieder Kaffee und selbstgebackenen Kuchen, also kommt vorbei für einen geselligen Plausch mit der Nachbarschaft. Alle Gartenliebhaber sind wieder zum Pflanzen-, Sämereien- und Erntetausch

eingeladen, selbstgemachte Marmeladen, Säfte oder Kräuter können angeboten und erworben werden. Los gehts ab 10.00 Uhr, Bahnhof Beucha. Anmeldung Teilnehmer mit dem Stichwort „Flohmarkt“ bis 30.8.2024 an info@konzeptfreiraum.de, die Teilnahme ist frei, Spende willkommen.



PM, Stadt Brandis

Kein VorOrt erhalten?

Dann melden Sie sich bitte direkt bei unserem Verlag!



Druckhaus Borna unter der Telefonnummer 03433 207329 oder tilo.jacob@druckhaus-borna.de.

Einfach traumhaft schön:

Festliches Ambiente am Störnthaler See

Ab 27.07.2024 – ...die Pfifferlinge kommen!

21. und 22.09.2024 – „Oktoberfest“

im LAGOVIDA mit Klassikern wie Bratwurst, Kassler mit Sauerkraut, Butter-„Brezn“ und alles bei einer Maß Bier

26.10.2024 – Kürbis-Schnitz-Party

mit verschiedenen Leckereien vom Kürbis und Schnitzen für Kinder

31.10.2024 – Halloween-Grusel-Dinner

für 36,90 € pro Person inkl. Hausgetränke

25. und 26.12.2024 – Weihnachts-Lunch

für je 36,90 € pro Person inkl. Hausgetränke

EINE RESERVIERUNG IST ERFORDERLICH.

LAGOVIDA GmbH • Hafenstraße 1 • 04463 Großpösna • Telefon: 03 42 06 - 775 0 • restaurant@lagovida.de • www.lagovida.de

Vor Ort 08 / 2024

21



Auch ohne allgemeines Tempolimit ist Aufmerksamkeit gefragt

Deutschland ist innerhalb der Europäischen Union (EU) das einzige Land ohne allgemeine Geschwindigkeitsbegrenzung auf Autobahnen. In allen anderen Staaten gibt es generelle Tempolimits – teilweise liegen sie bei 130 km/h, in einigen bei 120 km/h. Manche Länder erlauben lediglich 100 km/h auf Autobahnen, in Norwegen etwa sind es auf den meisten Abschnitten sogar nur 90 km/h. Kaum ein Thema polarisiert in Deutschland so sehr wie ein allgemeines Tempolimit auf Autobahnen und die Auswirkungen auf Verkehrssicherheit, Klimaschutz oder Staus. Der ADAC hat seine Mitglieder im letzten Jahr erneut zur Geschwindigkeitsbeschränkung befragt.

ADAC-Mitglieder mehrheitlich für Tempolimit

Die Haltung der Menschen in Deutschland zu einem generellen Tempolimit auf Autobahnen hat sich in den vergangenen Jahrzehnten immer wieder verändert. Seit einigen Jahren steigt laut ADAC die Zustimmung

für eine Einführung. Bei der jüngsten Befragung der Mitglieder des Automobilclubs sprachen sich 54 Prozent dafür aus und 41 Prozent dagegen. Schon Anfang der 1990er-Jahre gab es vorübergehend eine Mehrheit für die Einführung eines Tempolimits, danach drehte die Stimmung wieder. Fakt ist laut ADAC aber auch: Autobahnen sind die sichersten Straßen in Deutschland. Dort werden pro Jahr etwa ein Drittel aller Kraftfahrzeugkilometer gefahren. Der Anteil der Verkehrstoten ist im Vergleich dazu mit rund zwölf Prozent unterdurchschnittlich. Der Automobilclub selbst plädiert für eine flexible Temposteuerung über mehr Wechselverkehrszeichen entlang der Autobahnen.

Verkehrsalarme helfen, Geschwindigkeitsbegrenzungen einzuhalten

Schon heute gibt es auf etwa 30 Prozent der deutschen Autobahnen Geschwindigkeitsbeschränkungen, dazu kommen die Wechselverkehrszeichen, Autofahrer müssen

also auch auf Autobahnen achtsam sein und vorausschauend fahren, sonst kann es teuer werden. Unterstützung bieten moderne Verkehrsalarme wie Saphe Drive Pro, alle Infos: www.saphe.com/de. Solche Verkehrsalarme, die ursprünglich als „helfende Hand“ im Verkehr gedacht waren, um Bußgelder und Unfälle zu vermeiden, fungieren nun auch als „Assistent“, der hilft, Geschwindigkeitsbegrenzungen konsequent einzuhalten. Über ein GPS-gesteuertes Tachometer wird auf einem großen Display immer die exakte aktuelle Geschwindigkeit angezeigt, dazu erfasst das Gerät die Geschwindigkeitsbegrenzungen auf allen größeren Straßen und Autobahnen in Deutschland und Europa. Bei Überschreitung der Begrenzung gibt das Gerät diskret eine Warnung aus. Der Verkehrsalarm erfordert zwar ein Abonnement, ist dafür jedoch in der Anschaffung günstig. Ein Abo hat zudem den Vorteil, dass man stets über die neuesten Updates und Funktionen verfügt. *djd (Foto: djd/www.saphe.dk)*



FÜR GEWERBEKUNDEN

SUV SOMMERANGEBOTE

GÜLTIG FÜR UNSERE BESTEN SUV-MODELLE!



Weitere Angebote:



z.B. VW T-Roc Life

1.0 I TSI OPF 85 kW (116 PS) 6-Gang
Energieverbrauch (kombiniert): 5,7 l/100km; CO₂-Emissionen (kombiniert): 129 g/km; CO₂-Klasse: D.

mtl. netto¹ **169,- €** | 990,- € Sonderzahlung

z.B. VW Tiguan Life

1.5 I eTSI OPF 96 kW (130 PS) 7-Gang-DSG
Energieverbrauch (kombiniert): 6,1 l/100km; CO₂-Emissionen (kombiniert): 139 g/km; CO₂-Klasse: E.

mtl. netto¹ **249,- €** | 990,- € Sonderzahlung

1) Sonderzahlung: 990,- €; Laufzeit 36 Monate, Fahrleistung 10.000 km/Jahr, zzgl. Auslieferungskosten & zzgl. Zulassung; Gültig nur für Gewerbekunden. Angebote der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für den Abschluss des Leasingvertrags nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Bonität vorausgesetzt. Fahrzeugabbildungen zeigen Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. Irrtümer, Änderungen und Zwischenkauf vorbehalten. Gültig bis zum 30.09.2024.



*Jetzt bei uns
Probefahren!*



Autohaus Graupner GmbH | Gewerbeallee 2 | 04821 Brandis

☎ +49 34292 6500 | 🌐 www.autohaus-graupner.de | ✉ post@autohaus-graupner.de



Sich nicht auf dem falschen Fuß erwischen lassen

MS-Office-Kenntnisse sind in Jobinterviews fast immer ein wichtiges Thema

In der heutigen Arbeitswelt sind Kenntnisse in Office-Anwendungen wie Microsoft Word, Excel und PowerPoint nicht nur vorteilhaft, sondern oft eine Grundvoraussetzung, um sich erfolgreich auf Jobs bewerben zu können. Diese Programme sind aus den meisten Büroumgebungen nicht mehr wegzudenken und bilden das Rückgrat vieler täglicher Aufgaben und Prozesse. Aktuellen Statistiken zufolge arbeiten mehr als 80 Prozent aller deutschen Unternehmen mit Microsoft Office. Mehr als 90 Prozent aller Stellenausschreibungen verlangen digitale Fähigkeiten, zu denen auch Kenntnisse in MS Office gehören. Sie ist die am häufigsten geforderte digitale Kompetenz in Stellenanzeigen weltweit.

Diskrepanz zwischen behaupteten und tatsächlichen Kenntnissen

Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sollten und müssen deshalb fundierte Kenntnisse in diesen Software-Anwendungen besitzen. Viele Bewerber – einige Studien gehen von bis zu 75 Prozent aus – „dehnen“ allerdings die Wahrheit, um einen besseren Eindruck zu hinterlassen. Die übertriebene Darstellung eigener Word- oder Excel-Kenntnisse mag wie eine erfolgversprechende Strategie aussehen – sie rückt den Kandidaten oder die Kandidatin aber in ein schlechtes Licht, wenn sie auffliegt. Und die Gefahr ist groß: Arbeitgeber setzen mittlerweile oft auf Tests, um die tatsächlichen Fähigkeiten der Bewerber zu überprüfen.

Weiterbildung als Schlüssel zum Erfolg

Jobsuchende, die sich unsicher in Office-Anwendungen fühlen, sollten daher über eine Weiterbildung nachdenken. Diese wird in unterschiedlichen Intensitätsstufen angeboten, vom Einsteiger- bis zum Profikurs. Einer der größten Bildungsträger in Deutschland, das Institut für Berufliche Bildung (IBB), hat mehr als 60 verschiedene Online-Kurse im Programm, alle Infos: www.ibb.com. Diese Fortbildungen können kostenlos sein: Wer arbeitssuchend oder von Arbeitslosigkeit bedroht ist, kann von der Arbeitsagentur oder dem Jobcenter einen Bildungsgutschein erhalten, mit dem die gesamte Finanzierung gesichert ist. Auch andere Unsicherheiten – etwa bei PC-Grundlagen, Deutsch oder Mathe – können in Teilzeit- oder Vollzeitkursen beseitigt werden.



Schwindeln im Vorstellungsgespräch? Eher keine gute Idee. Besser ist es, seine Wissenslücken zuzugeben – oder sie vorab mit einer Weiterbildung zu schließen. (Foto: djd/IBB/Drazen - stock.adobe.com)

Tipp: Mut zur Lücke – oder im Vorfeld Lücken schließen

Arbeitgeber schätzen nicht nur Bewerber, die über fundierte Kenntnisse in Office-Anwendungen verfügen, sondern auch Ehrlichkeit und Offenheit. Eine Aussage wie „In Excel bin ich noch nicht so fit, aber ich mache gerade eine Weiterbildung“ wird von Arbeitgebern deutlich lieber gehört als der Satz „Da bin ich Profi“, der sich im Arbeitsalltag dann als falsch herausstellt. Hier gilt das Motto: Mut und Offenheit zur Wissenslücke – oder besser noch im Vorfeld Lücken schließen.

djd

Stellenanzeigen im Borsdorfer Amtsblatt „Vor Ort“

Sie suchen genau DIE Mitarbeiterin/DEN Mitarbeiter für Ihr Team und möchten eine Stellenausschreibung aufgeben? Oder Sie benötigen weitere Informationen?

Dann wenden Sie sich bitte an:

DRUCKHAUS BORNA

Tina Neumann | Mobil 0173 6547002

tina.neumann@druckhaus-borna.de

tempotherm

Heizungs- und Sanitärtechnik GmbH

sucht AZUBI als

Bürokauffrau/Bürokaufmann (m/w/d)
(ab sofort)

Ihre Bewerbung senden Sie bitte an: office@tempotherm.de

WIR SUCHEN DICH!

Wir suchen eine engagierte **Reinigungskraft (m/w/d)** auf Minijob-basis für unsere Buchbinderei in Gerichshain. Ihre Aufgabe besteht darin unsere Räumlichkeiten in einem einwandfreien Zustand zu halten und ein sauberes und hygienisches Umfeld zu gewährleisten.

Wir bieten Ihnen ein angenehmes Arbeitsumfeld, faire Bezahlung, flexible Arbeitszeiten und die Möglichkeit Teil eines motivierten Teams zu sein.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:

E-Mail: susanne.mueller@bubi-mueller.de

Tel.: +49 (0)34292 . 619 0



MÜLLER
BUCHBINDEREI

Müller Buchbinderei Leipzig GmbH
Gewerbegebiet Nordwest
Ringstraße 8
04827 Gerichshain

Die Ausbildung zum Hörakustiker: Ein Beruf mit Zukunft

Die Ausbildung zum Hörakustiker bietet eine spannende und vielseitige Mischung aus handwerklichen, naturwissenschaftlichen und menschlichen Aspekten. In diesem Beruf geht es nicht nur darum, technische Geräte anzupassen und zu warten, sondern vor allem um den direkten Umgang mit Menschen und deren individuellen Bedürfnissen.

Umgang mit Menschen

Ein zentraler Bestandteil der Ausbildung ist der Umgang mit Menschen. Hörakustiker sind oft die erste Anlaufstelle für Personen mit Hörproblemen. Sie führen ausführliche Beratungsgespräche, um die individuellen Anforderungen und Wünsche der Kunden zu verstehen. Empathie und Kommunikationsfähigkeit sind dabei unerlässlich, um das Vertrauen der Kunden zu gewinnen und ihnen die bestmögliche Versorgung zu bieten.

Naturwissenschaften im Vordergrund

Die naturwissenschaftlichen Grundlagen spielen eine zentrale Rolle in der Ausbildung zum Hörakustiker. Kenntnisse in Physik, Biologie und Chemie sind notwendig, um die Funktionsweise des menschlichen Gehörs und die verschiedenen Hörprobleme zu verstehen. Zudem wird das Wissen über Akustik und Audiologie vertieft, um audiologische Kenndaten zu erfassen und zu interpretieren.

Fachkenntnisse der aktuellen und zukünftigen Hörgerätetechnologien

Ein besonders wichtiger Aspekt der Ausbildung ist der Erwerb von Fachkenntnissen über aktuelle und zukünftige Hörgerätetechnologien.

Die Technik in diesem Bereich entwickelt sich rasant weiter, und es ist entscheidend, stets auf dem neuesten Stand zu bleiben. Die Auszubildenden lernen, wie moderne Hörsysteme funktionieren, welche Features sie bieten und wie sie optimal an die Bedürfnisse der Kunden angepasst werden können. Sie setzen sich mit Themen wie drahtlose Konnektivität, Geräuschunterdrückung und personalisierten Hörprogrammen auseinander. Diese Fachkenntnisse ermöglichen es den Hörakustikern, ihren Kunden innovative Lösungen anzubieten und ihnen die bestmögliche Unterstützung im Alltag zu bieten.

Handwerkliches Geschick

Hörakustiker benötigen handwerkliches Geschick, da sie häufig mit präzisen Werkzeugen und Maschinen arbeiten müssen. Ein Beispiel dafür ist die Dentalfräse, mit der Rohlinge für Ohrpassstücke oder Gehörschutz bearbeitet werden. Diese handwerklichen Tätigkeiten erfordern eine ruhige Hand und ein gutes Auge für Details, um maßgeschneiderte und perfekt sitzende Produkte zu fertigen.

Technologische Fertigkeiten

Ein weiteres wichtiges Lerngebiet in der Ausbildung ist die digitale Fertigung von Plastiken für Gehörschutz oder Hörplastiken. Hierbei kommen 3D-Anwendungen und Computerkenntnisse zum Einsatz, um individuelle Designs zu erstellen und zu produzieren. Die Fähigkeit, sich in diese modernen Technologien einzuarbeiten, ist ein wichtiger Bestandteil der Ausbildung und macht den Beruf des Hörakustikers zukunftssicher.

Kundenkommunikation über alle Kanäle

Die Kommunikation mit Kunden erfolgt heute über verschiedene Kanäle, sei es persönlich im Laden, telefonisch oder online. Hörakustiker lernen, wie sie effektiv über diese unterschiedlichen Kommunikationswege mit Kunden interagieren und ihnen weiterhelfen können. Dies erfordert Flexibilität und ein gutes Verständnis der verschiedenen Kommunikationsmittel.

Büro und Warenwirtschaft

Neben den handwerklichen und technischen Fähigkeiten gehört auch die Büro- und Warenwirtschaft zum Ausbildungsinhalt. Hörakustiker müssen in der Lage sein, administrative Aufgaben zu übernehmen, Bestellungen zu verwalten und den Überblick über den Warenbestand zu behalten. Diese organisatorischen Fähigkeiten sind wichtig, um einen reibungslosen Ablauf im Betrieb zu gewährleisten.

Zusammenfassung

Die Ausbildung zum Hörakustiker ist vielseitig und anspruchsvoll. Sie erfordert eine Kombination aus naturwissenschaftlichem Verständnis, handwerklichem Geschick und technologischem Know-how. Gleichzeitig steht der Mensch im Mittelpunkt der Tätigkeit, weshalb Empathie und Kommunikationsfähigkeit essenziell sind. Wer sich für diese Ausbildung entscheidet, kann sich auf einen abwechslungsreichen und zukunfts-sicheren Beruf freuen, der viele Möglichkeiten zur Weiterentwicklung bietet. Der ständige Erwerb von Fachkenntnissen über die neuesten Hörgerätetechnologien sorgt dafür, dass Hörakustiker stets innovative und effektive Lösungen für ihre Kunden bereitstellen können.

Weitere Infos:

helfer-hoersysteme.de/ausbildung-zum-hoerakustiker

Helfer Hörsysteme
www.helfer-hoersysteme.de



Wir sind Ihre Experten für Hörgeräte, Gehörschutz, In-Ear-Kopfhörer und Implantate.



Gehörschutz moderne Hörsysteme Implantat mit Hörprozessor

WURZEN Jacobsgrasse 17 03425 - 852286	NAUNHOF Markt 5 034293 - 558757
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9-18 Uhr Sa. nach Vereinbarung	Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9-13 Uhr Mo./Di./Do. 14-18 Uhr

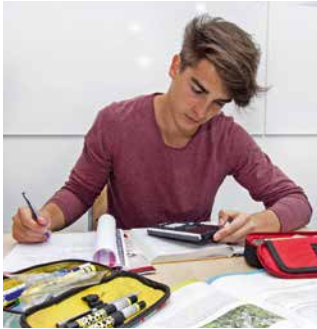


Azubi m/w/d gesucht – jetzt bewerben
Zur Verstärkung unseres Teams:
Meister m/w/d gesucht – ab 20 Stunden / Woche



Unterstützung bei der Bildungsfinanzierung

Wer Sozialleistungen bekommt, kann auch Nachhilfe für Kinder fördern lassen



Taschenrechner, Federmappe, Bücher – um Schulsachen und auch Nachhilfe zu bezahlen, kann man Unterstützung vom Staat bekommen.
(Foto: djd/Studienkreis)

Bildung ist wichtig für junge Menschen, gesellschaftliche Teilhabe ebenso. Genau deswegen gibt es das Bildungs- und Teilhabepaket der Bundesregierung (BuT). Dieses soll dazu beitragen, dass alle Kinder und Jugendlichen, ganz unabhängig von der finanziellen Situation ihrer Eltern, an schulischen und Freizeitangeboten teilnehmen können. Das Paket umfasst unter anderem Zuschüsse zur Schulverpflegung, für Lernmaterialien, Klassenreisen und auch für Nachhilfestunden.

die Familien dann die zuständige Leistungsstelle. Voraussetzung ist, dass die Schule keine eigenen Förderprogramme anbietet und die Lehrkräfte den Bedarf bestätigen – auch, wenn die Versetzung beim Kind nicht gefährdet ist. Der Antrag für Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabe-Paket muss bei der zuständigen Stelle, etwa dem örtlichen Jobcenter oder dem Sozialamt, gestellt werden. Allerdings ist die Antragstellung immer noch recht kompliziert, sodass zahlreiche Berechtigte die Leistungen nicht oder nur teilweise abrufen. Wer hier Unterstützung braucht, kann unter www.studienkreis.de einen unverbindlichen und kostenlosen Beratungstermin zum Thema Förderung für Nachhilfestunden vereinbaren.

djd

Bildungszugang für alle

Knapp 14 Prozent der Kinder in Deutschland wachsen nach Angaben des Nachhilfeanbieters Studienkreis in Familien auf, die Sozialleistungen nach dem Sozialgesetzbuch beziehen und somit auch berechtigt sind, sich bei den Kosten für Nachhilfe unterstützen zu lassen. „Schüler und Schülerinnen, die den Unterricht mit Mitteln aus dem BuT-Paket finanzieren, sind bei uns nicht selten“, erklärt Studienkreis-Sprecher Thomas Momotow. „Etwa ein Drittel unserer Kinder nimmt diese Hilfe in Anspruch. Und das ist auch gut so, denn um den Fachkräftemangel zu beheben, braucht unsere Gesellschaft jeden klugen Kopf, den sie bekommen kann.“

Förderung per Gutschein

BuT-anspruchsberechtigt ist, wer Sozialleistungen wie Bürgergeld, Arbeitslosengeld II, Sozialhilfe, Kinderzuschlag, Asylbewerber-Leistungen oder auch Wohngeld bezieht. Die Kosten für die Nachhilfe, etwa für Mathe, Deutsch oder Englisch, übernimmt für

Auf Jobsuche in Leipzig oder im Leipziger Land?

Dann sind Sie auf der Jobmesse Leipzig genau richtig. Hier kann man sich über aktuelle Stellen-, Aus- und Weiterbildungs- sowie Studienangebote auf dem regionalen Arbeitsmarkt schlau machen und sich gleich bewerben!

Mehr als 180 namhafte Global-Player sowie kleinere Unternehmen, Bildungseinrichtungen sowie Institutionen verschiedener Branchen freuen sich, Sie persönlich kennenzulernen und stehen Ihnen bei Fragen rund um das Thema Karriere zur Seite.

Die originale Jobmesse Leipzig wird dieses Mal noch größer! Sie feiert ihr 25. Jubiläum mit einer zweitägigen Veranstaltung am **6. und 7. September 2024**, jeweils von 10.00 bis 16.00 Uhr im **Congress Center der Leipziger Messe**. Der Eintritt ist kostenfrei.

Weitere Informationen zur Veranstaltung finden Sie hier:

<https://jobmesse-leipzig.de/>

Quelle: Jobmesse Leipzig



Ihr Einstieg
bei Hörmann

HÖRMANN
Tore • Türen • Zargen • Antriebe

Wir öffnen Ihnen Tür und Tor für Ihre Zukunft

Bei der Hörmann KG Brandis entwickeln und produzieren wir hochwertige Haus- und Stahl Türen für den Einsatz in privaten und gewerblich genutzten Immobilien. Dafür suchen wir versierte Fachkräfte, die mit ihrer Expertise und ihrer Persönlichkeit maßgeblich zu unserem gemeinsamen Erfolg beitragen möchten. Haben Sie Interesse?

Entdecken Sie unser aktuelles Stellenangebot:

Lackierer:in Nasslackierung (m/w/d)

Maschinen- und Anlagenführer:in (m/w/d)

hoermann.de/karriere/brandis

Hörmann KG Brandis, Lisa Grünberg,
Gewerbeallee 17, 04821 Brandis
karriere-brandis@hoermann.de

Direkt
zum Job:





Häufige Praxisfragen im Erbrecht

Benötige ich einen Testamentsvollstrecker?

Im Rahmen der Errichtung von Testamenten sowie im Zusammenhang mit (notariellen) Erbverträgen wird mir die eingangs aufgeworfene Frage oft gestellt.

Dieser Frage soll in diesem Beitrag nachgegangen werden, ohne dass er Anspruch auf Vollständigkeit erhebt.

Wozu dient die Anordnung einer Testamentsvollstreckung?

- der Absicherung der Umsetzung des letzten Willens des Erblassers, z. B. im Hinblick auf die Erfüllung seiner Vermächtnisse, Teilungsanordnungen, Auflagen usw.
- der sachkundigen Verwaltung des Nachlasses
- der Vermeidung von Streit bei Erbengemeinschaften (z. B. bzgl. der Art und Weise der Verwaltung des Nachlasses sowie der Nachlastenteilung)
- dem Schutz des minderjährigen Erben (zumindest bis zum Erreichen der Volljährigkeit) sowie der nicht geschäftsfähigen Erben vor Eigenschädigung

Was sind die Aufgaben des Testamentsvollstreckers?

- Vom Grundsatz her soll der Testamentsvollstrecker die letztwilligen Verfügungen des Erblassers im Rahmen eines Testaments oder notariellen Erbvertrages zur Ausführung bringen.
- Als sog. **Abwicklungsvollstrecker** nimmt er den Nachlass in Besitz, ermittelt die Vermögenswerte und Verbindlichkeiten. Er begleicht offene Verbindlichkeiten und infolge des Erfolgs entstandene Kosten, gibt eine etwaig erforderliche Erbschaftssteuererklärung beim Finanzamt ab, zahlt die Erbschaftssteuer aus dem Nachlass und verteilt die Erbmasse an die Erben.
- Der Erblasser kann dem Testamentsvollstrecker aber auch weitere Aufgaben übertragen, z. B. den Nachlass für bestimmte Dauer oder bis zum Tod des Erben oder des Testamentsvollstreckers selbst, zu verwalten (z. B. bestimmte Nachlassvermögensteile, wie Eigentumswohnung, Wertpapierdepots, Sparanlagen usw., Stimmrechte an einem GmbH-Geschäftsanteil ausüben usw.). In diesem Fall spricht man von einem sog. **Verwaltervollstrecker**.
- Eine **Dauertestamentsvollstreckung** wird i. d. R. im Rahmen eines so genannten **Behindertentestaments** die sachgerechte Lösung sein, insbesondere zur Verhinderung von Zugriffen des Sozialhilfeträgers auf den Nachlass.

Wer bestimmt die Person des Testamentsvollstreckers?

Grundsätzlich erfolgt dies durch den Erblasser im Rahmen seiner letztwilligen Verfügung oder im (notariellen) Erbvertrag. Möglich ist aber auch, dass die Person des Testamentsvollstreckers von einem vom Erblasser ermächtigten Dritten bestimmt wird (z. B. auch durch den Direktor des örtlich zuständigen Amtsgerichtes, dem Nachlassgericht usw.).

Wer eignet sich zum Testamentsvollstrecker?

Grundsätzlich kann jede Person Testamentsvollstrecker werden. Vorzugsweise sollte es sich um eine vertraute Person des Erblassers, z. B. aus der Familie oder dem Freundeskreis handeln. Sie sollte möglichst wesentlich jünger als der Erblasser und gesund sein, geschäftliche Erfahrung besitzen und ohne eigene Nachlassinteressen agieren.

In der Praxis kommen auch berufsmäßig arbeitende Testamentsvollstrecker vor.

Ist der als Testamentsvollstrecker Benannte zur Testamentsvollstreckung verpflichtet?

Nein, die vom Erblasser gewünschte Person kann die Übernahme des Testamentsvollstreckeramtes ablehnen. Vor diesem Hintergrund ist es ratsam, die ins Auge gefasste Person im Vorfeld der Testamentserrichtung/Abschluss eines notariellen Erbvertrages zu konsultieren.

Erhält der Testamentsvollstrecker für seine Tätigkeit eine Vergütung?

Testamentsvollstreckungen können mit großem zeitlichen und Arbeitsaufwand verbunden sein, insbesondere wenn man sich den Fall einer viele Jahre währenden Dauertestamentsvollstreckung vor Augen führt.

Dem Testamentsvollstrecker steht daher ein angemessener Vergütungsanspruch zu.

Der Erblasser kann im Rahmen seiner letztwilligen Verfügung einen solchen Vergütungsanspruch (auch) der Höhe nach festlegen.

Erfolgt dies nicht, werden in der Praxis regelmäßig Testamentsvollstreckervergütungstabellen herangezogen, um eine angemessene Vergütung zu bestimmen. Dies kann beispielsweise nach einem bestimmten Prozentsatz des Bruttonachlasses erfolgen. Möglich ist jedoch auch eine Vergütung nach zeitlichem Aufwand.



Herr Dylong berät Sie gern in rechtlichen Fragen zum Erbrecht

Dirk Dylong

Rechtsanwalt und
Fachanwalt für Familienrecht



Tätigkeitsschwerpunkte
Ehescheidungsrecht
Arbeitsrecht
Erbrecht

Interessenschwerpunkte
Grundstücksrecht
Straf- und
Bußgeldsachen

Braustraße 32 Fon 034292 77691 Fax 034292 77692
04821 Brandis E-Mail RA-Dylong@gmx.net

Dirk Dylong
Rechtsanwalt und Fachanwalt für Familienrecht

Anmerkung:

Das auf dieser Seite behandelte redaktionelle Thema stellt keine rechtlich verbindliche Beratung dar. Diese erhalten Sie ausschließlich bei Rechtsanwälten, Notaren, Versicherungsberatern, Steuerberatern, Lohnsteuerhilfen und dgl.



Sommer mit Hund

Der Sommerurlaub ist für viele Menschen die schönste Zeit des Jahres. Klar, dass wir unseren Hund dabei haben möchten, schließlich gehört er zur Familie. Doch für unsere Vierbeiner kann die Reisezeit ganz schön aufregend sein.

Was gibt es zu beachten, damit die Sommerferien auch für den Hund erholsam werden? Hundetrainerin Tina Schwarz und die Tierfuttermarke Lily's Kitchen fassen zusammen:

1. **Die Planung:** Informieren Sie sich vorab, wie hundefreundlich Ihr Reiseziel ist und welche Regelungen beispielsweise im Flugzeug, in der Bahn oder im Hotel gelten.
2. **Richtig packen:** Denken Sie an eine Reiseapotheke für Ihren Hund, um zum Beispiel bei kleineren Verletzungen oder bei Durchfall schnell reagieren zu können.
3. **Der Tagesablauf:** Füttern Sie Ihren Hund zu vertrauten Zeiten und gehen Sie zu den gleichen Uhrzeiten spazieren. Planen Sie außerdem ausreichend Ruhezeiten ein.
4. **Vor Hitze schützen:** An heißen Tagen können Hunde schnell überhitzen. Lassen Sie Ihren Hund niemals allein im Auto, da sich der Wagen an heißen Tagen schnell aufheizt – hier droht Lebensgefahr!
5. **Richtig füttern:** Im Urlaub kann es verlockend sein, ein neues Futter auszuprobieren. Doch eine plötzliche Umstellung kann zu Verdauungsproblemen führen. Lily's Kitchen (<https://www.lilyskitchen.com/de>) empfiehlt daher, das gewohnte Futter mitzunehmen. Neues Futter sollte immer langsam und schrittweise eingeführt werden.

spp-o (Foto: Lily's Kitchen/akz-o)



Die Vorzüge eines Bio-Sets aus Naturlatexmatratze und metallfreiem Lattenrost

Studien zufolge haben immer mehr Menschen in Deutschland mit Schlafproblemen zu kämpfen. Diese wiederum können das Risiko für Übergewicht, Schlaganfälle oder Herz-Kreislauf-Erkrankungen erhöhen. Die Auslöser für Schlafstörungen können unterschiedlichster Natur sein. Wer davon betroffen ist, kann in einem ersten Schritt sein Schlafumfeld ändern, indem er auf Bio-Schlafsysteme setzt. Dabei handelt es sich um Sets aus Matratze und Lattenrost auf reiner Naturbasis. Die Kombination aus hochwertigen Latexmatratzen aus Naturkautschuk und metallfreien Lattenrosten, wie sie etwa bei www.lamodula.de im Webshop oder in einer der Filialen in München oder Stuttgart angeboten werden, ist exakt aufeinander abgestimmt und sorgt für eine punktgenaue Körperanpassung in jeder Liegeposition. *djd (Foto: djd/LaModula)*

Alte Raum-Decke?

Nie mehr streichen!



Das
Decke-unter-
Decke-System



Nachher

Jetzt informieren:
034297 - 41570
PORTAS-Fachbetrieb
Holger Uhlrich
Hauptstraße 50, 04683 Fuchshain

Schautag
am 7. September 2024,
von 9.00 – 12.00 Uhr
www.uhlrich.portas.de

PORTAS®
Europas Renovierer Nr. 1

Türen Küchen Treppen Fenster Decken Schranklösungen

Diese Preise
sind mega!

SOMMER, SONNE UND
heiße **PREISE!**

Für Sie da: Mo.-Fr. 9 bis 18 Uhr | Sa. 9 bis 14 Uhr | Tel. 03 42 92 - 6 83 28



QR-Code scannen!
www.moebel-grieger.de

MÖBEL GRIEGER GmbH & Co. KG | Ringstraße 1 | Industriegebiet a.d. B 6 | 04827 Gerichshain



möbel grieger
kochen | wohnen | schlafen



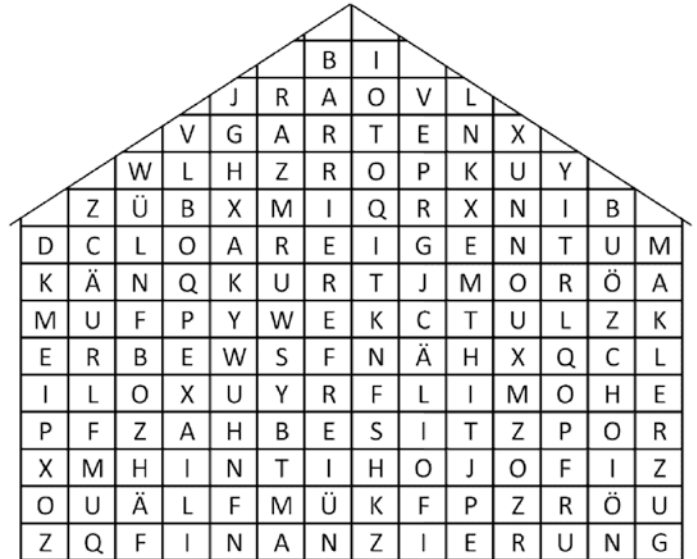
Mit Sattler Immobilien bleibt Ihr Immobiliengeschäft kein Rätsel denn wir führen Sie durch die spannende Zeit

Vielfältig sind die Gründe zum Kauf und Verkauf einer Immobilie – die Familie ist gewachsen oder hat sich verkleinert, Sie suchen berufliche oder regionale Veränderung, eine Trennung steht an oder eine Entscheidung über die geerbte Immobilie ist zu treffen. Klar ist: Kauf und Verkauf einer Immobilie sind mit besonderen Emotionen behaftet. Und hier begleiten wir Sie, von Anfang an. Mit unserem Wissen über den regionalen Immobilienmarkt und die aktuelle Preisentwicklung, mit unserer Erfahrung und ganz viel Empathie.

Lassen Sie uns diesen besonderen Weg gemeinsam gehen. Persönliche Betreuung liegt uns sehr am Herzen, denn alle Geschichten und Emotionen finden bei uns ihre Wertschätzung. Wir haben ihn, den Schlüssel zum Wohnglück – und Sie die Lösung für unser Rätsel?

Hier haben sich 10 Worte rund um die Immobilie versteckt. Finden Sie diese und kommen Sie gern mit Ihrer Lösung auf einen Kaffee in unser neues Büro. Neben Ihrem Gewinn erwartet Sie Ihr kompetentes Maklerteam mit dem perfekten Know-how für all Ihre Immobilienfragen – was dürfen wir für Sie tun?

Sattler Immobilien GmbH



Kontakt:

Schulstraße 1, Brandis, Tel. 034292 73375, www.sattlerimmo.de




SATTLER IMMOBILIEN

Wir verkaufen Ihre Immobilie:
**PERSÖNLICH
LEISTUNGSORIENTIERT
LEISTUNGSSTARK**

ivd DIE IMMOBILIEN
UNTERNEHMER.

Tel: 034292 73375
Mail: info@sattlerimmo.de
www.sattlerimmo.de

Ihr zuverlässiger Partner für
WEG-, Miet- und Sonderverwaltung



Gerichshainer Bau- und Wohnungsgesellschaft mbH
Leipziger Str. 32 in 04827 Gerichshain
+49 34292 860266 • info@gbw-gerichshain.de

Lagerflächen

1200 m² moderne Lagerfläche mit
Rampenanschluss in Zwenkau frei.
bauer@leipziger-logistik.de

Besuchen Sie unsere **Musterausstellung!** Auch samstags bis 12.00 Uhr!

FENSTER



Morlok Fensterfabrik GmbH

Böhlener Straße 30 • 04571 Rötha (Leipzig)

Ihr Partner in allen Fensterfragen für Neu- & Altbau

«Alles aus eigener Produktion | Verkauf ab Werk»

Kunststoff • Holz • Holz-Aluminium • Leichtmetall
Haustüren • Rollläden • Insektenschutz

Ein Begriff für Qualität

Hier kontaktieren Sie uns ☎ 034206 54016 | www.fenster-morlok.de

UNSER STANDORT SEIT 01.11.2021

**WIR KÜMMERN
UNS UM IHREN
SCHROTT**

BRANDIS/LEIPZIG

Wohin mit Buntmetall- und Stahlschrott?

Wohin mit Altpapier?

Zum Standort von Hofmann Metall in der

Gebrüder-Helfmann-Straße 1a in 04824 Brandis.

Wir sind Experten in nachhaltiger Ressourcen-Rückgewinnung.

Öffnungszeiten:

MO | MI | FR

07:00 - 12:00 Uhr 12:30 - 16:00 Uhr

DI | DO

09:00 - 12:00 Uhr 12:30 - 18:00 Uhr

SA

jeden 1. und 3. Samstag im Monat geöffnet 08:00 - 12:00 Uhr

🌐 hofmann-metall.de

@ brandis@hofmann-metall.de

☎ 034292 / 28 60 06

**HOFMANN
METALL GmbH**
Aufbereitung | Demontage | Rohstoffe



Design-Urnen immer beliebter

Schön und biologisch abbaubar

Nachhaltig über das Leben hinaus – das geht! Neue Design-Urnen werden aus biologisch abbaubarem „Flüssigholz“ hergestellt. Das ermöglicht nicht nur eine sehr individuelle Gestaltung, sondern ist auch gut für die Umwelt. Verantwortlich hierfür ist der bekannteste deutsche Steinmetz Alexander Hanel, der nicht nur Grabsteine und Grabschmuck sondern seit kurzem auch Urnengefäße entwirft.

Immer mehr Menschen entscheiden sich für die Design-Variante, wenn es um das Thema Tod und Bestattung geht. Der Grund dafür liegt auf der Hand: Der Wunsch nach Individualisierung gehört zum Zeitgeist. Und Unternehmen reagieren darauf. Die Bestattungsbranche hat sich in den letzten Jahren deutlich verändert. Einer, der seit über 10 Jahren einen wichtigen Anteil daran hat, ist der Steinmetz Alexander Hanel aus Leutershausen in Bayern. Als „Karl Lagerfeld des Friedhofs“ wird er von Medien oft bezeichnet und das nicht ohne Grund. Hanel schuf 2013 mit der Marke Rokstyle das erste Fashionlabel für Grabsteine.

Nach Design-Grabsteinen und Grabschmuckdesign sind speziell gestaltete Urnengefäße jetzt die logische Fortführung seiner Arbeit. Grund ist, dass Kunden immer häufiger ein durchgängi-



ges Design von der Urne über den Grabstein bis hin zum Grabschmuck nachfragen. Damit wird ab der Beerdigung bis hin zur fertigen Grabanlage ein harmonisches Zusammenspiel erzielt, das dem Verstorbenen gerecht wird. Für dieses Konzept wurde Rokstyle Memorial nun für den Bayerischen Innovationspreis 2024 nominiert.

Mehr Informationen finden Sie unter www.rokstyle.memorial.

akz-o (Fotos: Rokstylememorial/akz-o)



Traueranzeigen im Borsdorfer Amtsblatt „Vor Ort“

DRUCKHAUS BORNA | Tina Neumann | Mobil 0173 6547002
tina.neumann@druckhaus-borna.de

Annahmestellen für Traueranzeigen



BESTATTUNGSHAUS
hänsel

Bestattungshaus Hänsel
Filiale Borsdorf, Leipziger Str. 38
Tel. 034291 32103



Raumzauber-Sinnwelt –
Das Floristikfachgeschäft
Hugo-Aurig-Str. 7, 04319 Leipzig/
Engelsdorf, Tel. 0341 65835913



Knöfel Bestattungsservice
Alte Leipziger Str. 3, 04827 Machern
Tel. 034292 78936

KNÖFEL

Bestattungsservice

Alte Leipziger Str. 3
04827 Machern

Tel: 034292 - 78936 / 24h

• ALLE BESTATTUNGSARTEN •



LANDESINNUNG
DER BESTATTER SACHSEN



...vertrauensvolle Beratung im Trauerfall seit 1991.

☎ 034291/32103

Rufbereitschaft Tag & Nacht

Leipziger Straße 38
04451 Borsdorf

www.bestattungshaushaensel.de | Inhaber Thomas Hänsel e. K.



Wahl-O-Mat für Sachsen ab sofort online

19 Parteien – 38 Thesen – Ihre Wahl

Seit Ende Juli 2024 ist der Wahl-O-Mat für die Landtagswahl in Sachsen online. Unter www.wahl-o-mat.de können Nutzerinnen und Nutzer herausfinden, welche der zur Wahl zugelassenen Parteien ihren eigenen Positionen am nächsten stehen.

Der Wahl-O-Mat Sachsen entstand in Kooperation zwischen der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung (SLpB) und der Bundeszentrale für politische Bildung/bpb. Alle 19 zur Landtagswahl zugelassenen Parteien haben sich im Vorfeld zu 38 Thesen geäußert. Diese wurden von einem Redaktionsteam aus Jungwählerinnen und Jungwählern, Expertinnen und Experten aus Wissenschaft, Journalismus und Bildung aus Sachsen sowie den Verantwortlichen von SLpB und bpb zusammengestellt.

Seit 2002 gibt es den Wahl-O-Mat der bpb. Er ist vor Wahlen auf Bundes- und Landesebene sowie vor der Europawahl im Einsatz, um insbesondere junge Wählerinnen und Wähler zu informieren und zu mobilisieren.

„Der Wahl-O-Mat hat sich seit Jahren zu einer festen Größe für politische Information im Vorfeld von Wahlen etabliert. Er gibt allen im Freistaat Sachsen die Chance, ihre eigene Position mit denen der Parteien abzugleichen“, so bpb-Präsident Thomas Krüger.

Sabine Kirst, Projektleiterin für den Wahl-O-Mat bei der SLpB: „Der Wahl-O-Mat vermittelt auf unterhaltsame und spielerische Weise Informationen. Den Bürgerinnen und Bürgern Fakten an

die Hand zu geben, ist uns im Vorfeld der Landtagswahl besonders wichtig. Und dass die Jungwählerinnen und -wähler in unserem Team den Wahl-O-Mat so engagiert und kompetent mitgestaltet haben, freut mich sehr.“

Der Wahl-O-Mat zur letzten Landtagswahl in Sachsen 2019 wurde knapp 590.000 Mal genutzt.

Zum Start des Wahl-O-Mat für Sachsen testeten Spitzenpolitikerinnen und Spitzenpolitiker von sieben der zur Landtagswahl antretenden Parteien das Online-Angebot im Rahmen einer Pressekonferenz in Dresden. Dort stellten SLpB-Direktor Dr. Roland Löffler und Pamela Brandt, Projektleiterin Wahl-O-Mat bei der bpb, gemeinsam mit Mitgliedern der Redaktion das Angebot näher vor und gaben den offiziellen Startschuss des Wahl-O-Mat zur Landtagswahl in Sachsen.

*pm, Bundeszentrale für politische Bildung/
Sächsische Landeszentrale für politische Bildung*



Anmerkung:

Für den Inhalt von Wahlwerbung oder Anzeigen mit politischen Meinungsäußerungen sind die jeweiligen Parteien, Bündnisse oder Vereine verantwortlich. Zur Veröffentlichung ist der Verlag gesetzlich verpflichtet.



FDP

Stephan Mielsch
FDP-Vorsitzender
Landkreis Leipzig

**Unterstützen Sie
Ihren FDP-
Direktkandidaten**

MISSION MALORNY

Es heißt Wirtschaft. Nicht wird-schon.

Eine starke Wirtschaft ist die Voraussetzung für soziale Gerechtigkeit. Wir stärken die berufliche Ausbildung und machen Meisterausbildungen kostenfrei. **Durch Bürokratieabbau und bessere Rahmenbedingungen steigern wir Sachsens Attraktivität als Wirtschaftsstandort.** Zu unseren zentralen Maßnahmen zählen Investitionen in moderne Infrastruktur und digitale Technologien. **Wir bringen den sächsischen Bauboom zurück. Wir setzen uns für das Abschaffen der Grunderwerbsteuer und schlankere Baugesetze ein.**

Weltoffen geht nur mit sicheren Grenzen.

Wir fordern eine gesteuerte und qualifizierte Migration. Über Asylanträge soll innerhalb von drei Monaten entschieden werden – **mit konsequenter Abschiebung vor allem von Gefährdern.** Gut integrierten Migranten mit Arbeitsvertrag wollen wir hingegen den Spurwechsel zur regulären Einwanderung ermöglichen. **Anerkennung von Qualifikationen und vereinfachter Arbeitseinstieg beschleunigen die Integration.** So stärken wir unsere Sicherheit. Gleichzeitig begegnen wir dem Mangel an Arbeitskräften.

Streichen wir Bildungslücken vom Stundenplan.

Eine Mission liegt uns besonders am Herzen: **Aufstieg für alle möglich machen.** Das Bildungssystem muss jedem Kind diese Chance eröffnen. **Aber vor allem muss Schule eines: stattfinden. Unterrichtsausfälle sind völlig inakzeptabel.** Wir werden den Lehrermangel innovativ bekämpfen. Wir rüsten Schulen digital auf, befreien Lehrer von unnötiger Bürokratie, binden Seiteneinsteiger sinnvoll ein und bringen Lehrkräfte aus der Verwaltung zurück in die Klassenzimmer. Mit leistungsbezogener Vergütung sorgen wir zudem für neue Lehrkräfte.

„Als Kreisrat und geschäftsführender Gesellschafter einer Handwerksfirma mit über 100 Mitarbeitern setze ich meine Kraft dafür ein, dass wir Sachsen und unseren Landkreis wirtschaftlich und politisch voranbringen.“

Stephan Mielsch, Listenplatz 4 der Landesliste der FDP



01. September 2024

KAY RITTER

WEIL ES UM UNSERE REGION GEHT.

**Nicht das Erzählte reicht -
NUR DAS ERREICHTE ZÄHLT!**



Machern - 1 Mio. Euro
Sanierung Kirchbrücke Püchau

Brandis - 3,75 Mio. Euro
Erweiterung Oberschule

Thallwitz - 2,5 Mio. Euro
Coworking Space & Nahwärmenetz Röcknitz

Bennewitz - 0,7 Mio. Euro
Ausbau Grundschule Bennewitz

Borsdorf - 1,2 Mio. Euro
Umgestaltung Bahnhofsgebäude

Wurzen - 4,5 Mio. Euro
Umbau Wasserturm

Lossatal - 3,3 Mio. Euro
Neubau Kita Thammenhain

Trebsen - 0,4 Mio. Euro
Digitalpakt Schule



und vieles mehr!